

Bedienungsanleitung

Acrosync LE

Version 1.0

CASIO®

Copyright

Copyright © 2002 CASIO COMPUTER CO., LTD. Alle Rechte vorbehalten.
Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der CASIO COMPUTER CO., LTD. darf kein Teil dieser Publikation in welcher Form auch immer vervielfältigt, übertragen, geändert, in Datenverarbeitungsanlagen erfaßt oder in eine Computer- oder Fremdsprache übersetzt werden.

Copyright © 2002 Yellow Computing Computersysteme GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Das Programm und die Bedienungsanleitung unterliegen dem Copyright. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Yellow Computing Computersysteme GmbH darf kein Teil dieser Publikation in welcher Form auch immer vervielfältigt, übertragen, geändert, in Datenverarbeitungsanlagen erfaßt oder in eine Computer- oder Fremdsprache übersetzt werden.

Hinweis

Es wird empfohlen, unbedingt mehrere, räumlich voneinander getrennte Kopien, am besten auch in schriftlicher Form, von allen wichtigen Daten zu erstellen. Unter bestimmten Umständen können Daten in praktisch jedem Übertragungskabel und in fast allen elektronischen Speichermedien verloren gehen oder verändert werden.

CASIO COMPUTER CO., LTD. und Yellow Computing Computersysteme GmbH übernehmen keine Verantwortung für Schäden oder Verluste, die sich aus Fehlern in dieser Bedienungsanleitung, defektem Interface-Kabel oder mitgelieferten Datenträgern ergeben, ausgenommen der Haftung der gesetzlichen Garantiebestimmungen. Änderungen an Hard- und Software sind ohne Ankündigung vorbehalten.

CASIO COMPUTER CO., LTD. und Yellow Computing Computersysteme GmbH geben keine Garantie dafür, dass dieses Produkt auf anderen als den ausdrücklich angegebenen Computern und Systemkonfigurationen einwandfrei arbeitet. Dies gilt besonders für Emulatoren jeglicher Art. Alle Namen und in den Beispielen benutzte Daten sind frei erfunden.

- Microsoft ist eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Outlook ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Andere Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.
- Änderungen dieser Bedienungsanleitung sind ohne Vorankündigung vorbehalten.
- CASIO COMPUTER CO., LTD. und Yellow Computing Computersysteme GmbH übernehmen keine Verantwortung für Verluste oder Forderungen Dritter, welche sich aus der Benutzung von Acrosync LE ergeben.

Handhabung von CD-ROMs

- Spielen Sie keine CD-ROM in einem Audio-CD-Spieler ab. Ihr Hörvermögen und Ihre Lautsprecher können dadurch bei zu hoher Lautstärkeeinstellung geschädigt werden.
- Bewahren Sie die CD-ROM so auf, dass Sie keinem direkten Sonnenlicht oder extremer Hitze oder Kälte ausgesetzt ist.
- Achten Sie darauf, dass die Oberfläche der CD-ROM keine Kratzer, Fingerabdrücke, Staub oder Schmutz aufweist.
- Während Lesezugriffen auf die CD-ROM darf das Laufwerk nicht ausgeschaltet und die CD-ROM nicht entnommen werden.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	6
1.1 Was ist Acrosync LE?	6
1.2 Systemanforderungen	6
1.3 Anschluss des PV-S1600 an den PC	7
1.4 Unterstützte CASIO-Modelle	11
1.5 Daten von CASIO FA-127 und FA-128 übernehmen	11
1.6 Begriffe	12
1.7 Legende der verwendeten Symbole	13
2 Schnellstart	14
3 Acrosync starten	16
3.1 Installation	16
3.2 Aufrufen von Acrosync	17
3.3 Online-Registrierung	18
3.4 Acrosync Online	18
4 Voreinstellungen in Acrosync	19
4.1 Übertragungsparameter	19
4.2 Geräteregistrierung	20
Erstellen der Geräteerkennung	21
Zusammenführen von Datenbereichen	22
Trennung der zusammengeführten Datenbereiche	23
Verwalten der Geräteerkennung	24
Geheimer und offener Speicherbereich	25
5 Konfiguration der Synchronisation	26
5.1 Auswahl der Datenbereiche	26
5.2 Bestimmen des Zielordners	28
5.3 Feldzuordnungen	30
Standardeinstellungen der Feldzuordnungen	30
Erstellen von Feldzuordnungen	33
Verknüpfungsmöglichkeiten zwischen Datentypen	34
Feldzuordnungen bearbeiten	36
Löschen von Feldzuordnungen	39
Sortieren von Feldzuordnungen	40
5.4 Filter	42
Filterkriterien für den Datentyp "Text"	44
Filterkriterien für den Datentyp "Numerisch"	45

Filterkriterien für den Datentyp "Uhrzeit"	46
Filterkriterien für den Datentyp "Datum"	47
Filterkriterien für den Datentyp "Ja/Nein"	48
5.5 Einstellungen "Allgemein"	49
Konfliktlösungsmethoden	50
Sicherheitsabfrage beim Löschen von Datensätzen	52
Doublettenfilter	53
6 Synchronisation	54
6.1 Erstsynchronisationen	56
Meldung 'Unbekanntes PV-Modell'	57
6.2 Nicht synchronisierbare Datensätze	62
Meldung bei nicht synchronisierbaren Datensätzen	63
Optionen zum Umgang mit dem betroffenen Datensatz	64
6.3 Komplette Datensicherung/-rücksicherung	65
7 Anhang	66
7.1 Erforderliche Einträge für die CASIO-Datenbereiche	66
7.2 Zuordnung der Datenbereiche und Zielordner	67

1 Einführung

1.1 Was ist Acrosync LE?

Acrosync LE ist ein leistungsfähiges Programm zur Synchronisation der Datenbestände Ihres PV-Modells mit Microsoft Outlook.

Mit Acrosync können Sie Ihre Adressen, Termine, Memos, Aufgaben und Notizen gleichzeitig auf Ihrem PV-Modell und in Microsoft Outlook verwalten. Jede Änderung, die Sie auf einer der beiden Seiten vornehmen, wird von Acrosync auf die jeweils andere Seite übertragen. So stellen Sie sicher, dass der Datenbestand auf Ihrem PV-Modell stets mit den Microsoft Outlook-Einträgen auf Ihrem PC im Büro oder zu Hause übereinstimmt.

Ein Bestandteil von Acrosync LE ist Multiple Sync Capability (MSC). MSC ermöglicht es Ihnen, Daten eines PV-Modells mit mehreren Anwendungen wie z.B. Acrosync oder PC sync zu synchronisieren.

1.2 Systemanforderungen

Für den Einsatz von Acrosync muss Ihr PC die folgenden Anforderungen erfüllen:

Betriebssystem	RAM	Prozessor
Windows XP Home Edition/Professional	64MB	Pentium 233MHz
Windows Me	32MB	Pentium 150MHz
Windows 2000 Professional	64MB	Pentium 150MHz
Windows 98/98 Second Edition	24MB	Pentium 150MHz
Windows 95	16MB	Pentium 75MHz
Windows NT Workstation 4.0 (Service Pack 3 oder höher)	32MB	Pentium 150MHz

Weitere Anforderungen:

- Microsoft Outlook 97, 98, 2000 oder 2002
- Zur Installation der Software wird ein CD-ROM-Laufwerk benötigt
- USB oder 9polige COM Schnittstelle (serielle Schnittstelle)

Hinweis

Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass der USB Anschluss einwandfrei bei Computern funktioniert, die von Windows 95 aufgerüstet wurden.

Weiterhin wird keine Garantie dafür übernommen, dass die Software auf allen Computern einwandfrei funktioniert, die die genannten Systemanforderungen erfüllen.

Falls Sie eine serielle Datenkommunikation über die 9polige COM Schnittstelle Ihres Computers durchführen, sorgen Sie bitte selbst für die Bereitstellung des benötigten Adapterkabels (SB-305).


1.3 Anschluss des PV-S1600 an den PC

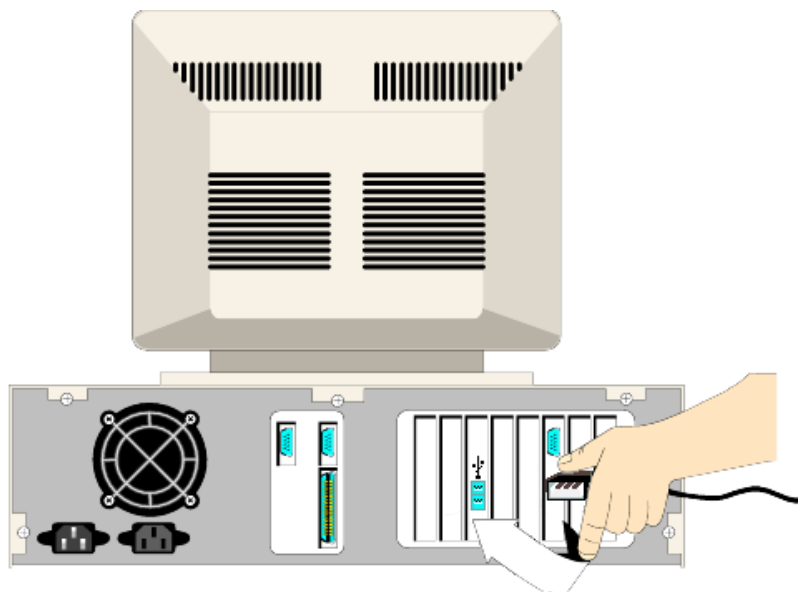
Um das PV-Modell mit Ihrem PC zu verbinden, können Sie es entweder am USB-Anschluss oder an einer seriellen Schnittstelle anschließen.

Hinweis

Schalten Sie das PV-Modell und Ihren Computer aus, bevor Sie den Anschluss herstellen. Wenn Sie das nicht tun, können Ihr PV-Modell, das Kabel und Ihr Computer beschädigt werden.

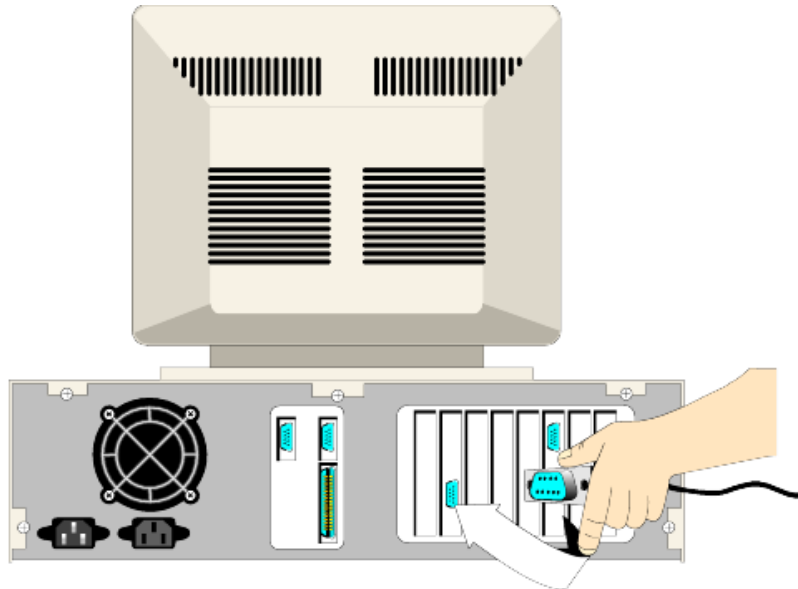
1. USB

Stecken Sie das Kabel des PV-Modells in den USB-Anschluss. Der USB-Anschluss ist durch dieses Symbol  gekennzeichnet und/oder mit "USB" beschriftet.



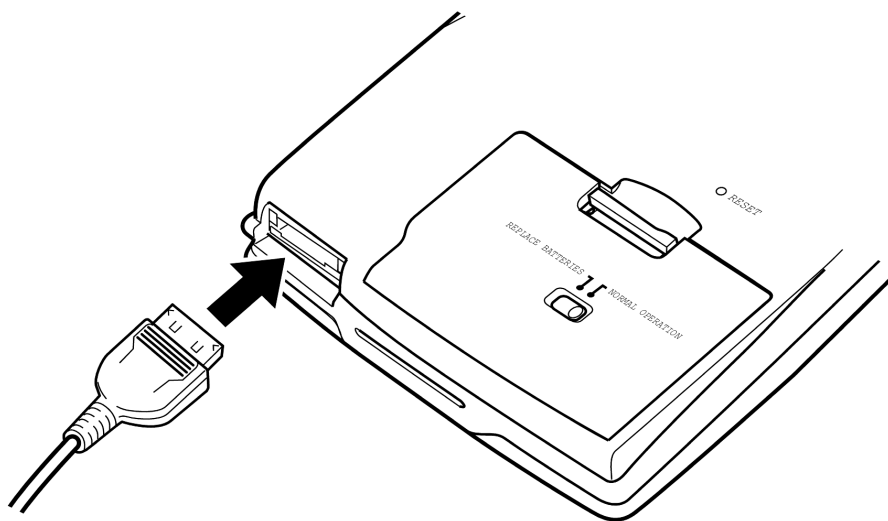
2. Serielle Schnittstelle

Stecken Sie den Stecker des Adapterkabels (SB-305) in die serielle Schnittstelle (RS-232C) Ihres Computers. Die serielle Schnittstelle trägt normalerweise die Bezeichnung COM1, COM2, COM3 oder COM4.



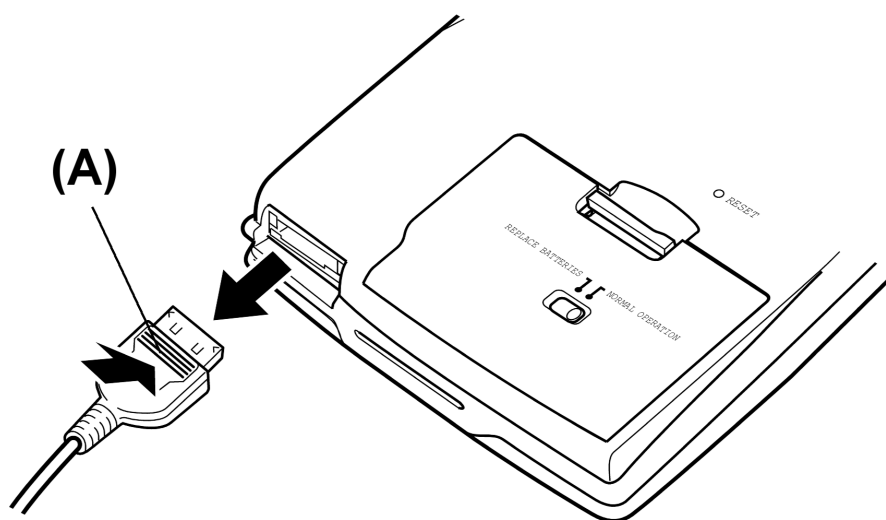
PV-S1600**Einstecken des Kabels in das PV-Modell**

1. Schalten Sie zunächst das PV-Modell aus.
2. Stecken Sie das Kabel entsprechend nachfolgender Abbildung in den Kabelanschluss an der Unterseite des PV-Modells.



Lösen des Kabels vom PV-Modell

1. Schalten Sie zunächst das PV-Modell aus.
2. Halten Sie den in der Abbildung mit (A) gekennzeichneten Entriegelungsknopf gedrückt, um das Kabel zu lösen.



1.4 Unterstützte CASIO-Modelle

Acrosync unterstützt ausschließlich den PV-S1600. Falls Sie bisher mit einem anderen PV-Modell gearbeitet haben, gehen Sie wie folgt vor, um Ihre Daten in Acrosync zu übernehmen:

1. Senden Sie die Daten Ihres bisherigen PV-Modells an eine PC sync Version, die mit diesem PV-Modell kompatibel ist.
2. Senden Sie diese Daten mit Hilfe von PC sync an Ihr PV-S1600.
3. Synchronisieren Sie Ihr PV-S1600 mit Hilfe von Acrosync mit Microsoft Outlook.

Ausführlichere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der PC sync Bedienungsanleitung.

1.5 Daten von CASIO FA-127 und FA-128 übernehmen

Daten dieser Geräte können im Zusammenspiel mit PC sync übernommen werden. Wählen Sie dazu in PC sync im Menü **'Datei'** den Menüpunkt **'Öffnen'**, und wählen Sie die entsprechende 'twf'-Datei in der Dialogbox aus. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit **[OK]**.

Geben Sie das entsprechende Passwort ein, falls die FA-127/FA-128-Datei mit einem Passwort geschützt ist.

Wenn Sie eine FA-127/FA-128-Datei einladen, wird sie automatisch in eine PC sync-Datei umgewandelt. Dazu muß PC sync wissen, für welches PV-Modell die Daten bestimmt sind. Wählen Sie in der Dialogbox das entsprechende PV-Modell aus. Die Daten werden anschließend geladen und angezeigt.

Wenn Sie diese neue Datei abspeichern, wird Sie als PC sync-Datei gespeichert und kann von FA-127/FA-128 nicht mehr gelesen werden! Wenn Sie der neuen Datei einen anderen Dateinamen geben, bleibt Ihre FA-127/FA-128-Datei erhalten. In FA-127/FA-128 erscheint beim Versuch, eine PC sync-Datei zu öffnen, eine Fehlermeldung.

Daten des Bereichs **'Business Card'** werden in PC sync in den Bereich **'Kontakte (BERUF)'** übernommen. Datenbereiche, die es in PC sync nicht gibt (z. B. **'Free Files'**) können nicht übernommen werden; falls möglich, sollten Sie gegebenenfalls diese Daten bereits in FA-127 in einen anderen Bereich kopieren.

1.6 Begriffe

Zum besseren Verständnis der Anleitung zu Acrosync finden Sie in diesem Abschnitt Definitionen zu häufig verwendeten Begriffen.

Datenbereich	Ein Datenbereich auf Ihrem PV-Modell enthält Daten eines bestimmten Inhalts, z.B. "Termine" oder "Kontakte (PRIVAT)".
Datenfeld	Ein Datenfeld ist Teil eines Datensatzes, z.B. die Telefonnummer in einem Adresseintrag.
Datensatz	Ein Datensatz ist eine Einheit innerhalb eines Datenbereiches, z.B. ein Adresseintrag im Datenbereich "Kontakte (PRIVAT)".
Datensatzpaar	Ein Datensatzpaar besteht aus einem Datensatz auf dem PV-Modell und dem entsprechenden Datensatz in Microsoft Outlook. Jedes Datensatzpaar trägt eine Identifikation, über die Acrosync bei der Synchronisation sofort den "Partner" eines Datensatzes erkennt.
Datentyp	Ein Datentyp beschreibt das Format für ein Datenfeld. Datentypen sind z.B. "Datum" oder "Uhrzeit".
Erstsynchronisation	Bei einer Erstsynchronisation wird zunächst der Datenbestand des PV-Modells und/oder der Datenbestand von Microsoft Outlook aufgenommen. Im Folgenden wird von jedem Datensatz eine Kopie erstellt und auf die Gegenseite übertragen (Datensatzpaare).
Feldzuordnung	Über Feldzuordnungen legt Acrosync fest, in welcher Anordnung die Datenfelder des PV-Modells denen von Microsoft Outlook zugeordnet werden.
Filter	Ein Filter beschreibt die Aufnahme (oder den Ausschluss) von Daten in eine Synchronisation anhand eines bestimmten Kriteriums.

Konflikt	Ein Konflikt tritt bei einer Synchronisation auf, wenn beide Datensätze eines Datensatzpaares geändert wurden. Acrosync kann in diesem Fall nicht bestimmen, welche der beiden Änderungen Priorität hat.
Ordnerart	Ein Ordnerart bestimmt das Format eines Ordners in Microsoft Outlook. Der Ordnerart wird festgelegt, wenn in Microsoft Outlook ein neuer Ordner angelegt wird. Ordnerarten sind z.B. "Kontakt" oder "Aufgaben".
Synchronisation	Bei der Synchronisation werden alle Änderungen, die seit der letzten Synchronisation auf dem PV-Modell oder Microsoft Outlook vorgenommen wurden, auf die Gegenseite übertragen.
Zielordner	Als Zielordner wird der Ordner in Microsoft Outlook bezeichnet, der einem Datenbereich des PV-Modells zugeordnet wird.

1.7 Legende der verwendeten Symbole

Die folgenden Symbole werden im Handbuch verwendet:

[...]	Schaltfläche
< ... >	Taste oder Tastenkombination Beispiel: <Alt D> <N> Drücken Sie gleichzeitig die Taste <Alt> und die Taste <D> und anschließend die Taste <N>
" ... "	Dateiname Datenbereich des PV-Modells Ordner in Microsoft Outlook
' ... '	Menü Menüpunkt Feld oder Option in einem Dialogfenster

2 Schnellstart

Mit diesem Kapitel können Sie sich einen raschen Überblick über die Funktionsweise von Acrosync verschaffen.

Die folgende Kurzanleitung führt Sie von der Installation bis zur ersten Synchronisation mit Acrosync. Dabei werden jeweils die Standardeinstellungen von Acrosync übernommen.

Überspringen Sie dieses Kapitel, wenn Sie es vorziehen, die Arbeitsschritte und Einstellungen in Acrosync im Detail nachzuvollziehen (siehe Kapitel 3: "Acrosync starten").

Installation

1. Schließen Sie vor dem Start Ihres Rechners und vor der Installation von Acrosync Ihr PV-Modell an den PC an.
2. Starten Sie das Installationsprogramm ("setup.exe") von CD-ROM..
3. Belassen Sie alle übrigen Benutzereingaben bei ihrer Standardeinstellung und bedienen Sie jeweils die Schaltfläche **[Weiter]**.
4. Nach Abschluss der Installation wird Microsoft Outlook automatisch gestartet.

Einstellungen

5. Gehen Sie in Microsoft Outlook in das von Acrosync neu hinzugefügte Menü **'Acrosync'** und wählen Sie den Menüpunkt **'Einstellungen...'**.
6. Stellen Sie im Reiter **'Übertragungsparameter'** die Schnittstelle ein, an der das Kabel zu Ihrem PV-Modell am PC angeschlossen ist.
7. Bedienen Sie im Reiter **'Geräteregistrierung'** die Schaltfläche **[Hinzufügen]**. Geben Sie unter **'Bezeichnung'** einen Namen für Ihr PV-Modell ein und wählen Sie unter **'Gerätetyp'** das Modell Ihres PV-Modells. Wenn Sie möchten, können Sie bei **'Multiple Sync Capability'** (MSC) unter **'Teilnehmer-Name'** für Ihren Computer einen Namen vergeben. Belassen Sie die Option **'Datenbereiche zusammenführen'** bei Ihrer Standardeinstellung oder informieren sich über die für Sie günstige Einstellung auf Seite 22 und 23. Sie vermeiden so, die Einstellung später ändern und erneut eine Geräteregistrierung durchführen zu müssen. Bestätigen Sie zweimal mit **[OK]**.
8. Öffnen Sie im **'Acrosync'**-Menü den Menüpunkt **'Datenbereiche...'**.
9. Markieren Sie unter **'CASIO-Datenbereiche'** einen Datenbereich, den Sie mit Acrosync synchronisieren möchten (z.B. "Zu-Tun"). Bedienen Sie die Schaltfläche **[Einstellungen]**.
10. Markieren Sie im Reiter **'Zielordner'** den farbig markierten Outlook-Ordner (evtl. sind das mehrere; wählen Sie dann den Ordner, mit dem Sie den Datenbereich synchronisieren wollen). Bestätigen Sie mit **[OK]**. Bestätigen Sie auch den vorherigen Dialog mit **[OK]**.

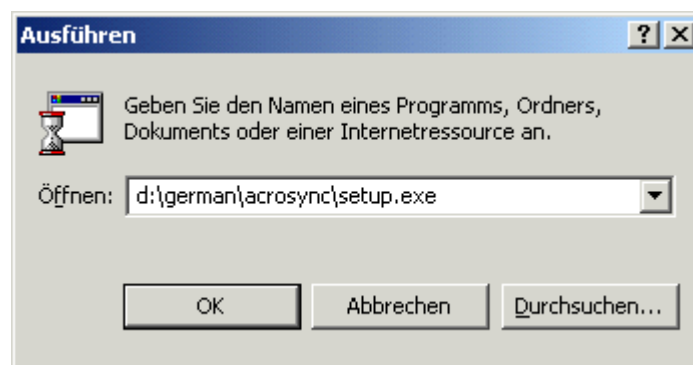
Synchronisation

11. Starten Sie die Synchronisation im Menü '**Acrosync**' über den Menüpunkt '**Synchronisieren...**'. Warten Sie danach bitte, bis Sie von Acrosync dazu aufgefordert werden, die Synchronisation anzustoßen. Tippen Sie anschließend in der Iconleiste unter dem Bildschirm Ihres PV-Modells auf das **[Sync START]**-Icon. Falls Sie im Reiter '**Übertragungsparameter**' das Kontrollkästchen **[Synchronisationstart automatisch erkennen]** nicht deaktiviert haben, können Sie die Synchronisation auch direkt mit dem **[Sync START]**-Icon des PV-Modells auslösen.
12. Bei der ersten Synchronisation erfolgt eine Meldung '**Unbekanntes PV-Modell**'. Bestätigen Sie diese mit **[OK]**.
13. Nach abgeschlossener Synchronisation kehren Sie zur Benutzeroberfläche von Microsoft Outlook zurück.

3 Acrosync starten

3.1 Installation

- Starten Sie Windows und legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- Wählen Sie aus dem Menü '**Start**' den Befehl '**Ausführen**' und geben Sie in das Dialogfenster den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks und "german\acrosync\setup.exe" ein. Bestätigen Sie mit **[OK]**.



Das Dialog-Fenster 'Ausführen'

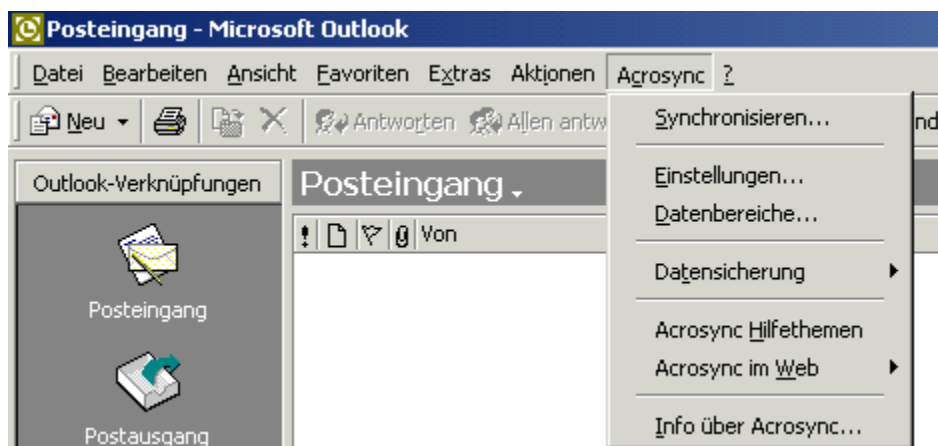
Befindet sich das Installationsprogramm auf einem anderen Datenträger, geben Sie ebenfalls den vollständigen Pfad des Installationsprogramms ein (z.B.: "c:\download\setup.exe").

- Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.

3.2 Aufrufen von Acrosync

Dieser Abschnitt zeigt, wie Acrosync über Microsoft Outlook aufgerufen wird. Starten Sie Microsoft Outlook wie gewohnt oder über die Verknüpfung **'Microsoft Outlook mit Acrosync LE starten'** in der Programmgruppe von Acrosync LE im Windows-Startmenü.

In der Menüleiste steht jetzt das neue Menü **'Acrosync'**.



Das Menü 'Acrosync' in Microsoft Outlook 2000

Im Menü finden Sie die Menüpunkte

- **'Synchronisieren...'**
- **'Einstellungen...'**
- **'Datenbereiche...'**
- **'Datensicherung'**
- **'Acrosync Hilfethemen'**
- **'Acrosync im Web'**
- **'Info über Acrosync...'**

3.3 Online-Registrierung

Wir empfehlen Ihnen, sich als Benutzer von Acrosync registrieren zu lassen. Sie profitieren so von regelmäßigen Informationen über Produkt-Updates und Neuerungen und können die technische Unterstützung für Acrosync in Anspruch nehmen.

Die Registrierung können Sie bequem über das Internet vornehmen:

- Wählen Sie in der Programmgruppe von Acrosync im Windows-Startmenü den Eintrag **'Online-Registrierung'**.
- Es öffnet sich Ihr Internet-Browser mit der Web-Seite zur Online-Registrierung von Acrosync.

Sie können die Online-Registrierung auch über das Menü **'Acrosync'** und das Untermenü **'Acrosync im Web'** in Microsoft Outlook aufrufen.

3.4 Acrosync Online

Besuchen Sie auch die Web-Site von Acrosync:

- Deutsch: www.acrosync.de
- Englisch: www.acrosync.com

Hier finden Sie zusätzliche Informationen, FAQs und Links zu weiteren Produkten.

Sie können die Homepage auch über das Menü **'Acrosync'** und das Untermenü **'Acrosync im Web'** in Microsoft Outlook aufrufen.

4 Voreinstellungen in Acrosync

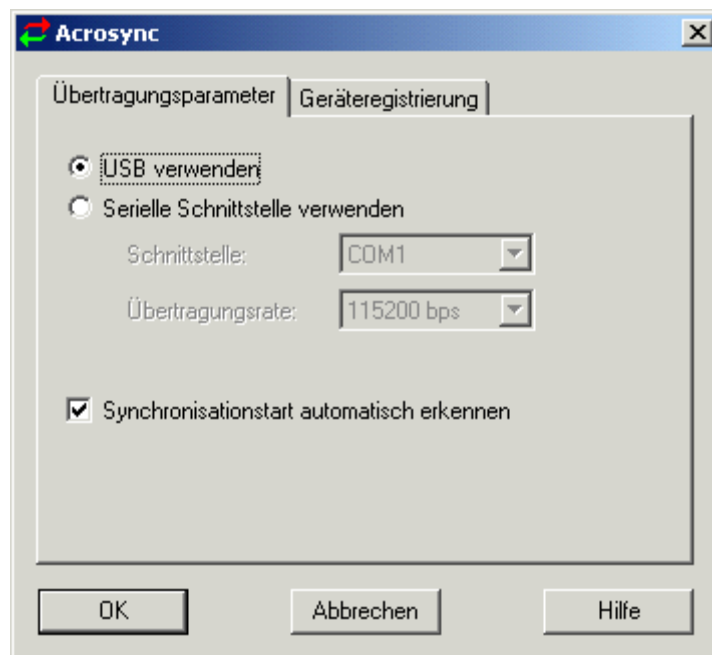
Nachdem Sie Acrosync in Microsoft Outlook installiert haben, müssen Sie bestimmte Voreinstellungen vornehmen.

Dazu gehören

- Übertragungsparameter
- die Registrierung Ihres PV-Modells
- Einstellungen zum Zusammenführen von Datenbereichen

4.1 Übertragungsparameter

- Rufen Sie in Microsoft Outlook im Menü '**Acrosync**' den Menüpunkt '**Einstellungen...**' auf.
Es öffnet sich ein Fenster mit dem Reiter '**Übertragungsparameter**' im Vordergrund.



Der Reiter 'Übertragungsparameter'

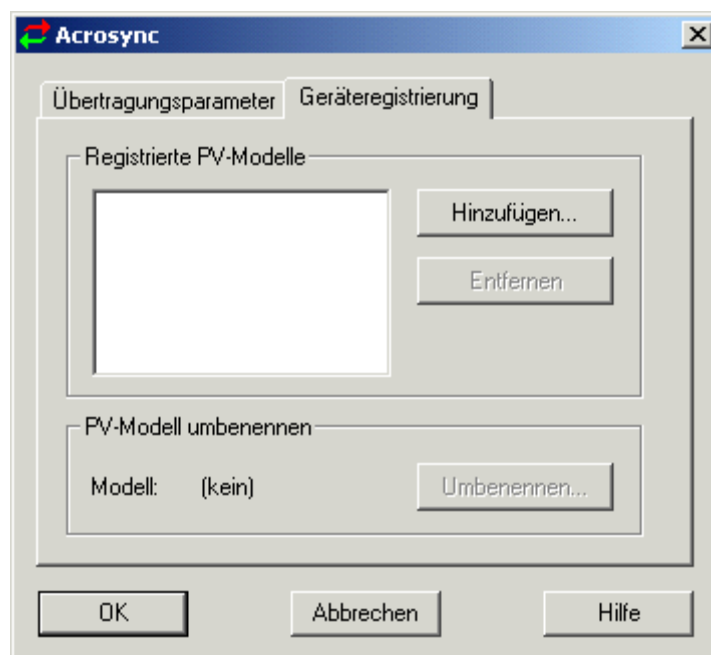
- Wählen Sie die Schnittstelle aus, an die das Übertragungskabel angeschlossen ist. Sie können dabei zwischen **[USB verwenden]** und **[Serielle Schnittstelle verwenden]** wählen.
Schließen Sie Ihr PV-Modell an einer seriellen Schnittstelle an, wählen Sie aus der Listenauswahl die entsprechende **[Schnittstelle]** z.B. **[COM1]** aus, und stellen Sie bei **[Übertragungsrate]** die maximale Geschwindigkeit der Übertragung ein.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **'Synchronisationstart automatisch erkennen'**, können Sie eine Synchronisation mit Acrosync direkt mit dem **[Sync START]**-Icon auf Ihrem PV-Modell auslösen – vorausgesetzt, Sie haben das PV-Modell an den PC angeschlossen und Acrosync läuft (auch im Hintergrund möglich). Das Synchronisationsprogramm wird dann automatisch auf dem PC gestartet.

Die Aktivierung dieses Kontrollkästchens bewirkt auch, dass Sie Synchronisationen zwischen Ihrem PV-Modell und anderen Applikationen nur noch im entsprechenden Programm auslösen können. Umgekehrt können Synchronisationen Ihres PV-Modells mit Acrosync nur in Acrosync angestoßen werden, wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren.

4.2 Geräteregistrierung

- Öffnen Sie dann den Reiter **'Geräteregistrierung'**.



Der Reiter 'Geräteregistrierung'

- Betätigen Sie die Schaltfläche **[Hinzufügen...]**. Es erscheint der Dialog **'Neue Geräteerkennung'**.

Hintergrundwissen

Jedes PV-Modell, das Sie mit Acrosync in Microsoft Outlook synchronisieren wollen, muss zunächst von Acrosync registriert werden. Sie müssen dazu eine so genannte Geräteerkennung anlegen.

Mit der Geräteerkennung speichert Acrosync alle Ihre Einstellungen. Wenn Sie mehrere PV-Modelle nutzen, benötigen Sie für jedes PV-Modell eine Geräteerkennung.

Erstellen der Gerätekenung

- Geben Sie unter '**Bezeichnung**' für Ihr PV-Modell einen Namen ein. Die Namensgebung spielt besonders dann eine Rolle, wenn Sie mehrere PV-Modelle verwenden. So können Sie die PV-Modelle später bei der Synchronisation unterscheiden.
- Wählen Sie unter '**Gerätetyp**' das CASIO Modell aus, für das Sie die Registrierung vornehmen.
- Bei '**Multiple Sync Capability**' ist ein Eintrag unter '**Teilnehmer-Name**' optional. Sie können dort einen Namen für Ihren Computer vergeben, z. B. '**Computer A**'.

Im Dialog 'Neue Gerätekenung' registrieren Sie Ihr PV-Modell

- Links unten im Fenster sehen Sie den Bereich '**Datenbereiche zusammenführen**'.

Hinweis

Entscheiden Sie sich, bevor Sie die Gerätekenung bestätigen, ob Sie Datenbereiche Ihres PV-Modells für Microsoft Outlook zusammenführen wollen. Diese Einstellung wird mit Ihrer Gerätekenung gespeichert und kann anschließend nicht mehr geändert werden. Lesen Sie dazu den folgenden Abschnitt.

Zusammenführen von Datenbereichen

Acrosync bietet zwei Möglichkeiten, um Datenbereiche Ihres PV-Modells bei der Übertragung zu Microsoft Outlook in einen Ordner zusammenzuführen.

1. Zusammenführung der Datenbereiche "Kontakte (PRIVAT)" und "Kontakte (BERUF)"

Mit dieser Einstellung werden die beiden Datenbereiche "Kontakte (PRIVAT)" und "Kontakte (BERUF)" in einem Ordner (z.B. dem Standard-Ordner "Kontakte") zusammengeführt.

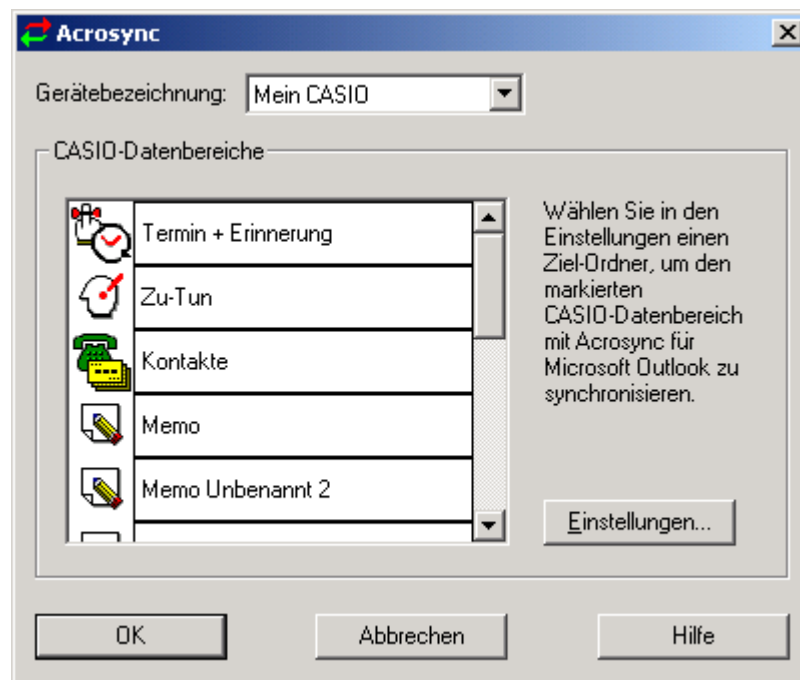
Dies hat den Vorteil, dass Sie Ihre Adressverwaltung in Microsoft Outlook wie gewohnt weiterführen können und keinen weiteren Ordner anzulegen brauchen.

2. Zusammenführung der Datenbereiche "Termin" und "Erinnerung"

Mit dieser Einstellung werden Ihre Einträge in den Datenbereichen "Termin" und "Erinnerung" in einem Ordner (z.B. dem Standard-Ordner "Kalender") in Microsoft Outlook zusammengeführt.

Dadurch können Sie Ihre Terminplanung in Microsoft Outlook wie gewohnt weiterführen ohne einen weiteren Ordner anzulegen.

Acrosync behandelt die zusammengeführten Datenbereiche wie einen einzigen Datenbereich:



Die zusammengeführten Datenbereiche "Termin + Erinnerung" und "Kontakte"

Trennung der zusammengeführten Datenbereiche

Was passiert umgekehrt bei der Datenübertragung von Microsoft Outlook auf das PV-Modell? Wie geht Acrosync in Microsoft Outlook mit den zusammengeführten Datenbereichen um?

- Bei der Synchronisation des zusammengeführten Datenbereichs "Kontakte" werden die Datensätze, die einen Eintrag im Datenfeld "Firma" enthalten, dem CASIO-Datenbereich "Kontakte (BERUF)" zugewiesen. Die übrigen Datensätze werden mit dem Datenbereich "Kontakte (PRIVAT)" synchronisiert.
- Bei der Synchronisation des zusammengeführten Datenbereichs "Termin + Erinnerung" werden alle neuen Datensätze aus Microsoft Outlook mit dem CASIO-Datenbereich "Termin" synchronisiert.

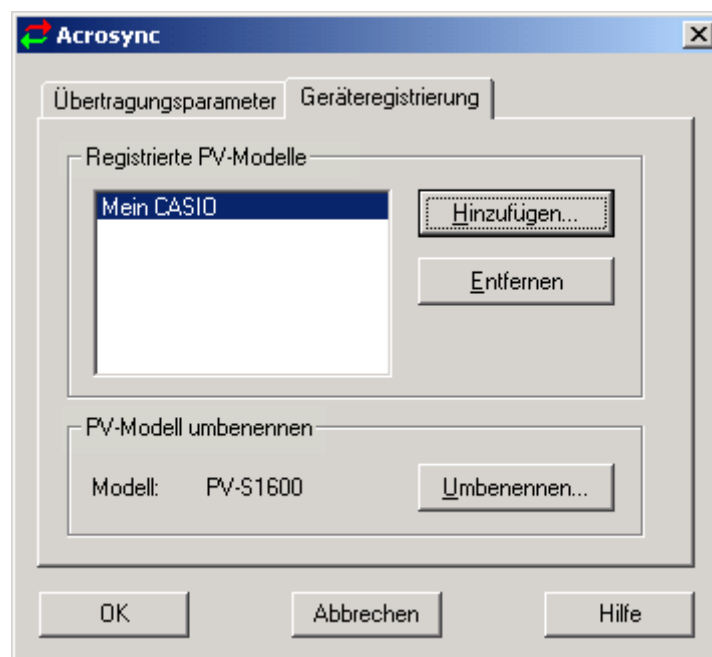
Hinweis

Achten Sie darauf, in Microsoft Outlook bei beruflichen Kontakten einen Eintrag im Datenfeld "Firma" vorzunehmen.

Auch andere CASIO-Datenbereiche erfordern Einträge in bestimmten Datenfeldern bei Microsoft Outlook, damit die Daten korrekt transferiert werden. Eine Liste finden Sie im Anhang 7.1 "Erforderliche Einträge für die CASIO-Datenbereiche".

Verwalten der Gerätekennungen

- Wenn Sie sich bezüglich der Optionen im Bereich '**Datenbereiche zusammenführen**' entschieden haben, betätigen Sie die Schaltfläche **[OK]**. Die Gerätekennung wird damit erstellt. Im Reiter '**Geräteregistrierung**' steht nun der Name Ihrer Gerätekennung.



Der Reiter 'Geräteregistrierung' mit erstellter Gerätekennung

Über die Schaltfläche **[Umbenennen...]** können Sie den Namen Ihres PV-Modells sowie den MSC-Teilnehmernamen jederzeit ändern. Wenn Sie mehrere PV-Modelle nutzen, können Sie mit der Schaltfläche **[Hinzufügen...]** weitere Gerätekennungen erstellen. Über die Schaltfläche **[Entfernen]** löschen Sie die ausgewählte Gerätekennung.

Hinweis

Wenn Sie eine bestehende Gerätekennung entfernen, gehen alle darin gespeicherten Einstellungen verloren, also auch Ihre individuellen Einstellungen zur Synchronisation (siehe Kapitel 5 "Konfiguration der Synchronisation"). Die auf Ihrem CASIO und in Microsoft Outlook gespeicherten Daten bleiben in jedem Fall erhalten.

- Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[OK]**.

Geheimer und offener Speicherbereich

In Ihrem PV-Modell haben Sie die Möglichkeit, zwei voneinander getrennte Speicherbereiche zu nutzen, den geheimen und den offenen Bereich.

Wie werden diese Speicherbereiche von Acrosync auf Microsoft Outlook übertragen?

Acrosync behandelt den geheimen und den offenen Speicherbereich Ihres PV-Modells jeweils als ein eigenständiges PV-Modell. Legen Sie am Anfang eine weitere Geräteerkennung für den geheimen Bereich an.

- Geben Sie ihr einen eindeutigen Namen, um Verwechslungen zu vermeiden (z.B. "Geheim").
- Bevor Sie die erste Synchronisation starten, wechseln Sie auf Ihrem PV-Modell in den geheimen Speicherbereich.
- Starten Sie die Synchronisation. Sie werden darauf hingewiesen, dass dem angeschlossenen PV-Modell noch keine Geräteerkennung zugewiesen ist.
- Wählen Sie die entsprechende Geräteerkennung aus, die Sie für den geheimen Bereich erstellt haben und starten Sie die Synchronisation.

Die Geräteerkennung ist nun dem Speicherbereich Ihres PV-Modells zugeordnet. Bei späteren Synchronisationen muss die Auswahl der Geräteerkennung nicht mehr vorgenommen werden.

Bei der Bestimmung der Zielordner (siehe Abschnitt 5.2 "Bestimmen des Zielordners") können Sie den Datenbereichen des geheimen bzw. offenen Speicherbereichs jeweils eigene Ordner in Microsoft Outlook zuweisen. Auf diese Weise bleiben die beiden Speicherbereiche offen/geheim auch in Ihrer Microsoft Outlook-Arbeitsumgebung getrennt.

5 Konfiguration der Synchronisation

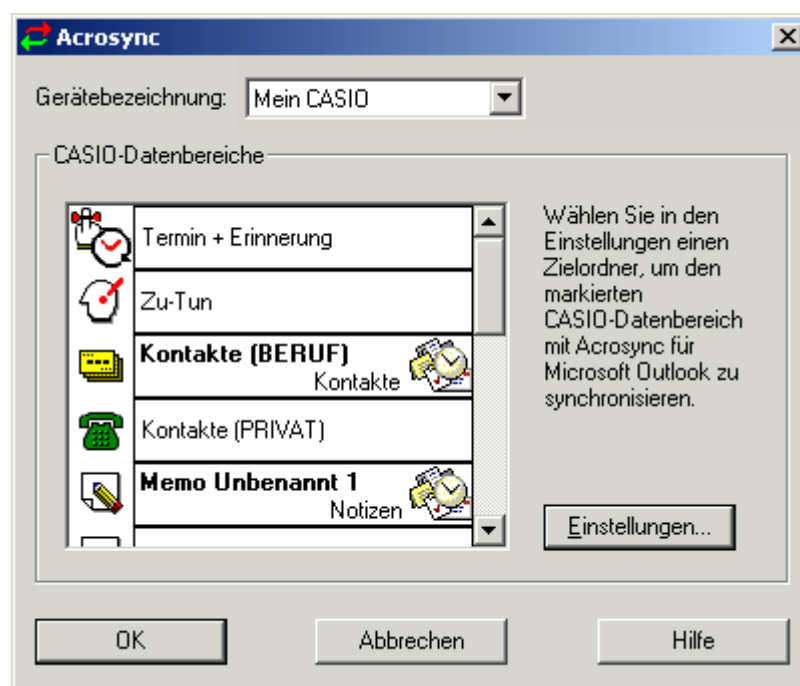
Mit den folgenden Einstellungen legen Sie fest, in welcher Weise die Daten Ihres PV-Modells mit denen in Microsoft Outlook abgeglichen werden. Nehmen Sie die Einstellungen vor der ersten Synchronisation vor.

Für fast alle Bereiche gibt es Standardeinstellungen von Acrosync, die Sie ohne weiteres übernehmen können. Wenn Sie die Einstellungen Ihrer gewohnten Arbeitsumgebung oder Ihren persönlichen Vorstellungen anpassen wollen, bietet Acrosync eine Vielfalt an Möglichkeiten.

5.1 Auswahl der Datenbereiche

Legen Sie zunächst fest, welche Datenbereiche Ihres PV-Modells Sie mit Acrosync synchronisieren wollen.

- Wählen Sie in Microsoft Outlook aus dem Menü **'Acrosync'** die Option **'Datenbereiche...'**.



Der Dialog zur Auswahl der Datenbereiche

Unter **'Gerätebezeichnung'** wird der Name der Geräteerkennung angezeigt, die Sie bereits angelegt haben (siehe Abschnitt 4.2 "Geräteregistrierung"). Haben Sie mehrere Gerätezeichnungen angelegt, wählen Sie diejenige aus, für die Sie die Einstellungen vornehmen möchten.

Einstellung des Datenbereichs

Nehmen Sie jetzt für jeden einzelnen der Datenbereiche, die Sie mit Acrosync synchronisieren wollen, weitere Einstellungen vor:

- Markieren Sie den Datenbereich
- Betätigen Sie die Schaltfläche **[Einstellungen...]** (oder doppelklicken Sie auf den betreffenden Datenbereich). Es öffnet sich das Dialogfenster für die Einstellung des Datenbereichs.

Lesen Sie dazu die folgenden Abschnitte:

- **5.2 Bestimmen des Zielordners**
- **5.3 Feldzuordnungen**
- **5.4 Filter**
- **5.5 Einstellungen "Allgemein"**

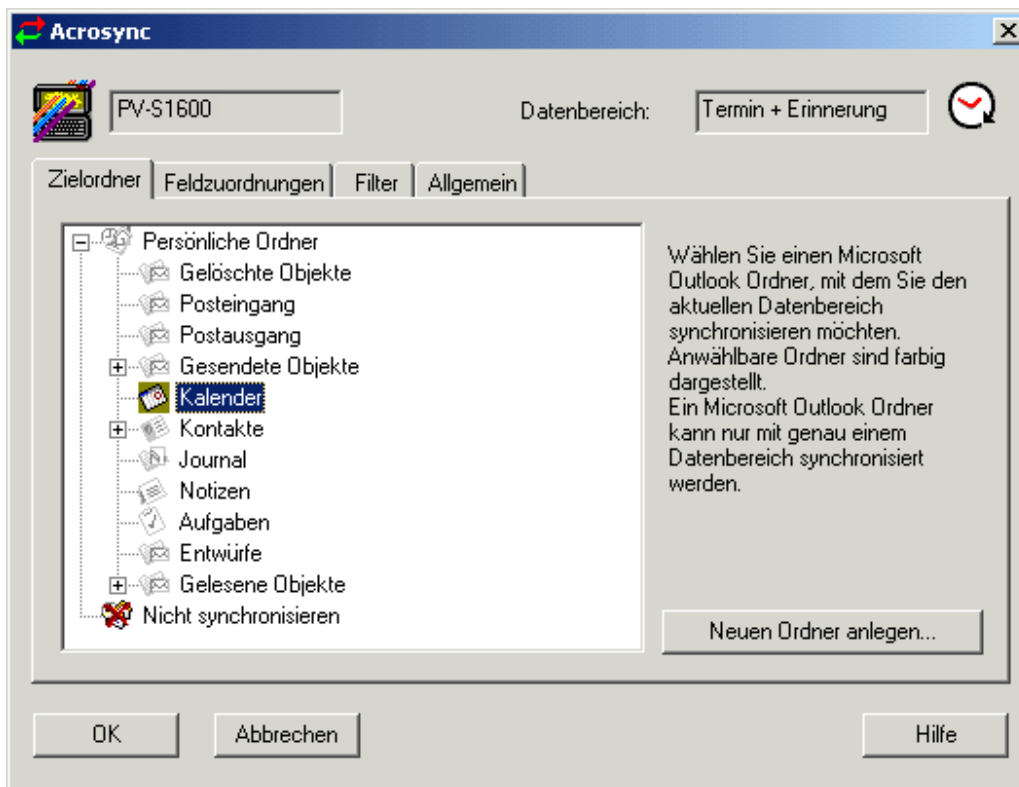
Hinweis

Überprüfen Sie die Einstellungen sorgfältig und passen Sie sie bei Bedarf Ihren persönlichen Vorstellungen an.

Wenn Sie die Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt ändern, wirkt sich das nur auf neue oder modifizierte Datensätze aus. Zuvor mit anderen Einstellungen synchronisierte Datensätze bleiben unverändert.

5.2 Bestimmen des Zielordners

Bestimmen Sie zunächst den Zielordner in Microsoft Outlook, dem der ausgewählte Datenbereich zugeordnet werden soll.



Der Reiter 'Zielordner' in den Einstellungen für den Datenbereich

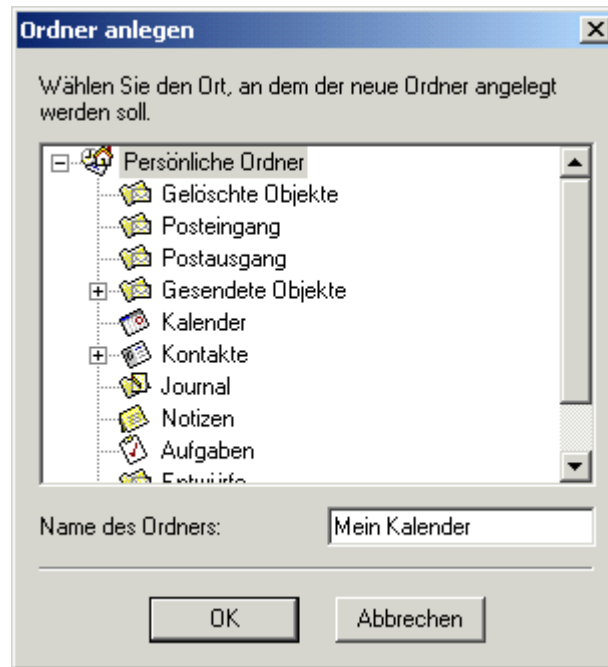
- Markieren Sie im Reiter '**Zielordner**' einen der farbig dargestellten Outlook-Ordner. Beachten Sie, dass sich jedem CASIO-Datenbereich nur ein Zielordner in Microsoft Outlook und umgekehrt einem Zielordner nur ein Datenbereich zuordnen lässt. Zusammengeführte Datenbereiche werden von Acrosync wie ein Datenbereich behandelt.

Hinweis

Sie können auch einen eigenen, von Ihnen erstellten Outlook-Ordner auswählen, sofern der Ordnertyp dieses Ordners zum ausgewählten Datenbereich kompatibel ist.

Eine Liste mit den möglichen Zuordnungen von Datenbereichen und Zielordnern finden Sie im Anhang im Abschnitt 7.2 "Zuordnung der Datenbereiche und Zielordner".

- Markieren Sie bei den Datenbereichen, die Sie nicht synchronisieren möchten, den Eintrag '**Nicht synchronisieren**'.
- Über die Schaltfläche **[Neuen Ordner anlegen...]** gelangen Sie in das Dialogfenster '**Ordner anlegen**'.



Hier können Sie neue Outlook-Ordner anlegen. Neue Ordner werden dem gerade ausgewählten Outlook-Ordner untergeordnet. Sie können Ihre neu angelegten Ordner beliebig benennen, indem Sie bei '**Name des Ordners**' den gewünschten Namen eintragen, z.B. '**Mein Kalender**'. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit **[OK]**, kehren Sie in das vorhergehende Dialogfenster zurück, in dem der gerade angelegte Ordner dann ebenfalls aufgeführt wird.

Hinweis

Wenn Sie alle von Ihnen gewünschten Einstellungen für den Datenbereich – auch in den Reitern '**Feldzuordnungen**', '**Filter**' und '**Allgemein**' vorgenommen haben, bestätigen Sie das Dialogfenster mit **[OK]**. Die Schaltfläche **[Abbrechen]** verwirft sämtliche Einstellungen, die Sie für den Datenbereich vorgenommen haben.

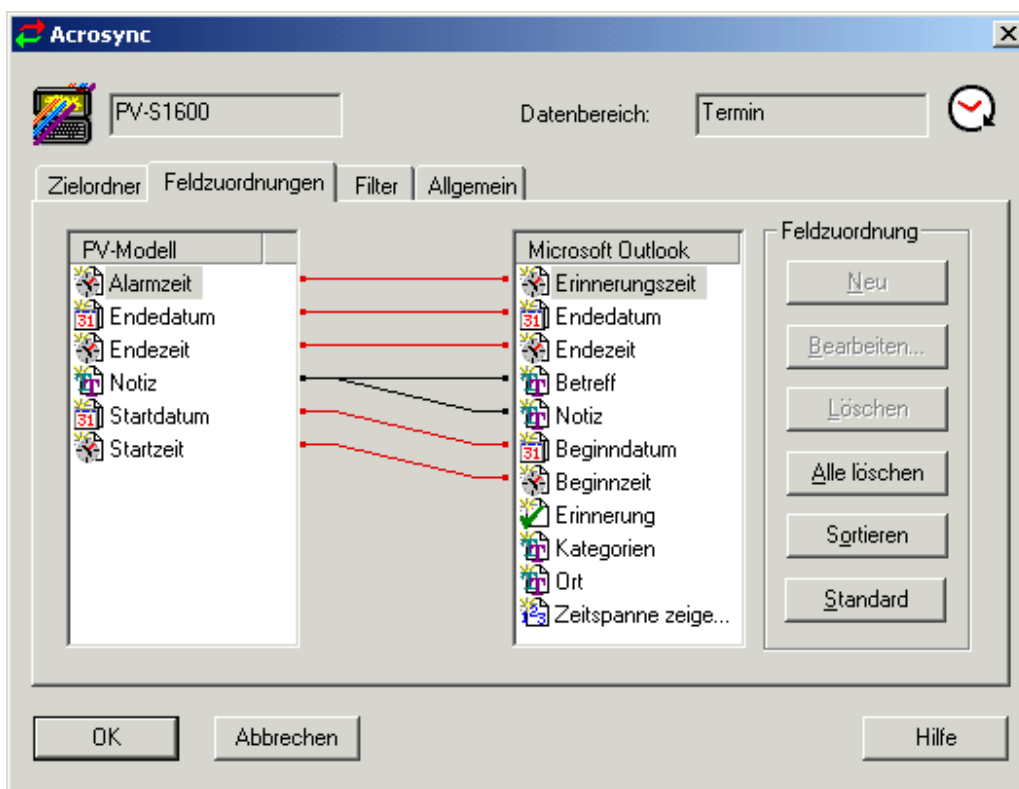
5.3 Feldzuordnungen

Wenn Sie einen Zielordner ausgewählt haben, ist im Dialogfenster der Reiter **'Feldzuordnungen'** verfügbar:

Über die Feldzuordnungen legt Acrosync fest, wie die Datenfelder des Datenbereichs und die Datenfelder des Zielordners miteinander abgeglichen werden. Sie können die Standardeinstellungen von Acrosync übernehmen oder eigene Einstellungen vornehmen.

Standardeinstellungen der Feldzuordnungen

- Öffnen Sie den Reiter **'Feldzuordnungen'**.



Feldzuordnungen für den Datenbereich "Termin"

Links unter **'PV-Modell'** sind die Datenfelder des ausgewählten Datenbereichs (hier: "Termin") aufgeführt. Rechts unter **'Microsoft Outlook'** stehen die Datenfelder des zuvor ausgewählten Zielordners in Microsoft Outlook (hier: "Kalender").

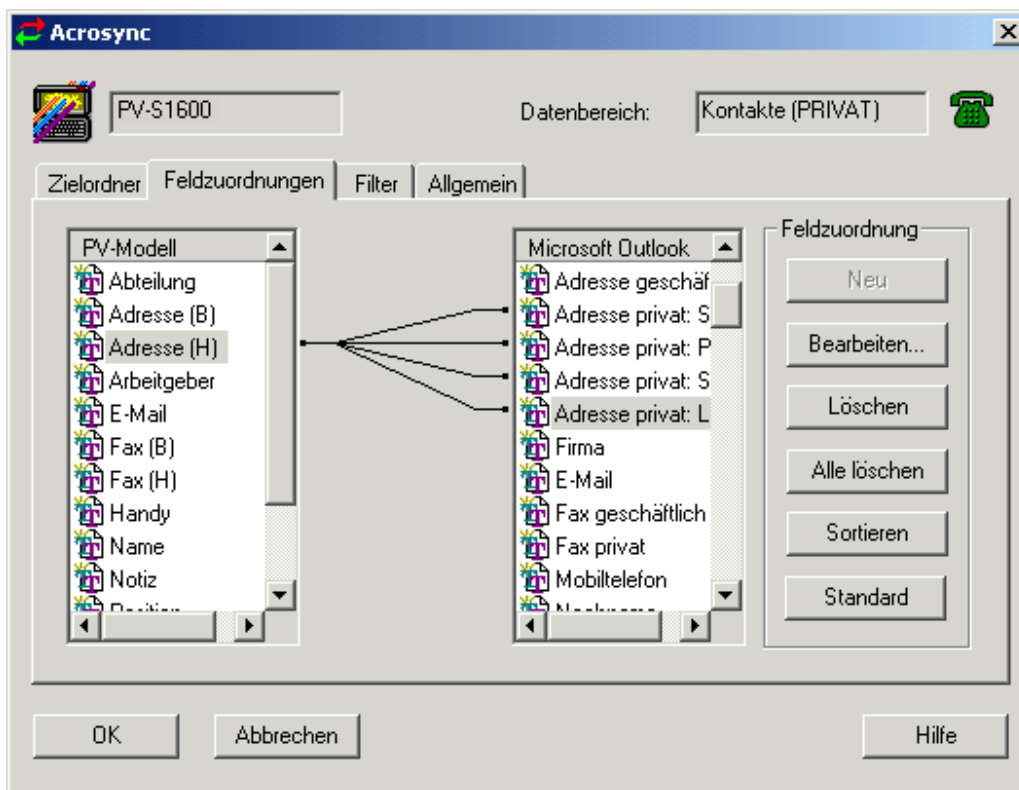
Die Linien zeigen die Verknüpfungen (Feldzuordnungen) der Datenfelder:

- Die roten Linien sind festgelegte Verknüpfungen zwischen Datenfeldern; sie lassen sich nicht editieren.
- Die schwarzen Linien sind von Acrosync voreingestellt, können aber verändert werden.

Im obigen Beispiel sind die Linien, die links vom Datenfeld "Notiz" ausgehen, schwarz. In der Standardeinstellung werden die Einträge im Datenfeld "Notiz" den Datenfeldern "Betreff" und "Notiz" zugeordnet.

Zuordnung der Datenfelder

Wie die folgende Abbildung zeigt, entsprechen einem einzelnen Datenfeld auf der einen Seite häufig mehrere Datenfelder der anderen Seite.



Beispiel für die Zuordnung von Datenfeldern

Ihr PV-Modell hat z.B. im Datenbereich "Kontakte (PRIVAT)" für jede Adresse nur ein Datenfeld, nämlich "Adresse (B)" und "Adresse (H)".

Microsoft Outlook verwendet für die Adresse dagegen vier separate Datenfelder:

- Adresse privat: Straße
- Adresse privat: PLZ
- Adresse privat: Stadt
- Adresse privat: Land

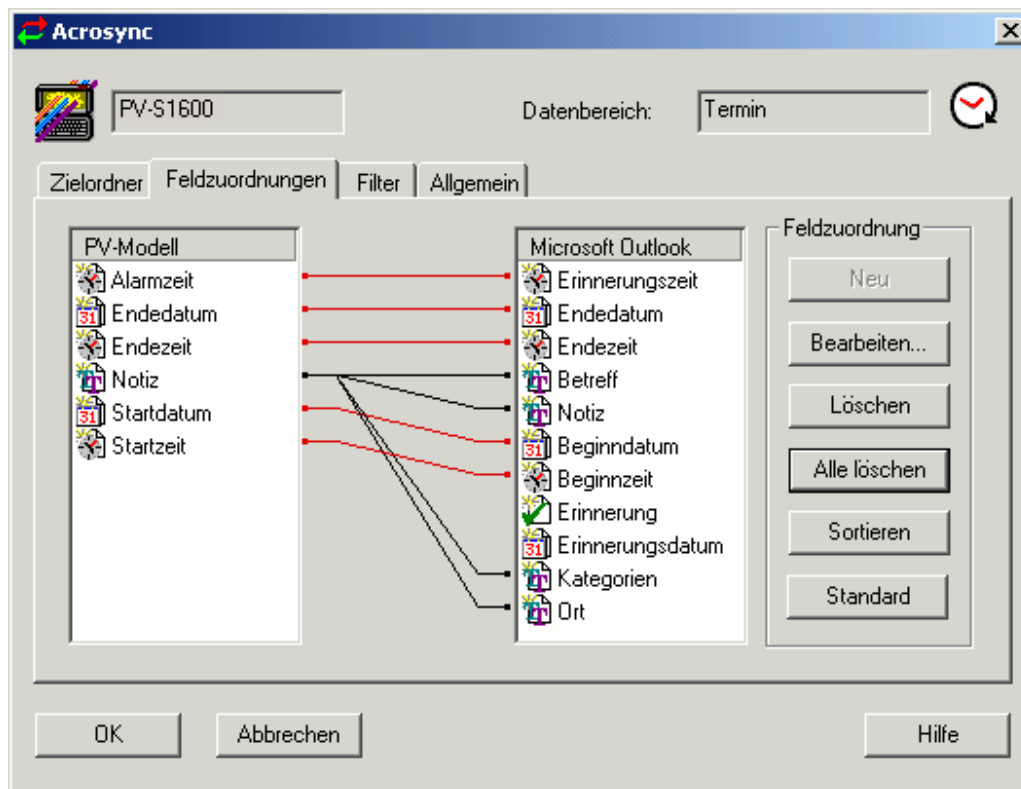
Acrosync stellt sicher,

- dass bei der Synchronisation die separaten Datenfelder in der richtigen Reihenfolge zu einem Datenfeld zusammengeführt werden,
- in anderer Richtung die Inhalte des Datenfelds wieder ordnungsgemäß in die separaten Datenfelder transferiert werden.

Lesen Sie die folgenden Abschnitte, wenn Sie die Feldzuordnungen verändern und Ihren persönlichen Vorstellungen anpassen wollen:

- **Erstellen von Feldzuordnungen**
- **Verknüpfungsmöglichkeiten zwischen Datentypen**
- **Feldzuordnungen bearbeiten**
- **Löschen von Feldzuordnungen**
- **Sortieren von Feldzuordnungen**

Erstellen von Feldzuordnungen



Jede neu erstellte Verknüpfung wird im Fenster angezeigt

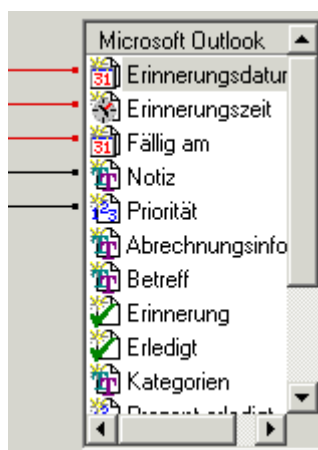
- Markieren Sie auf beiden Seiten jeweils ein Datenfeld und betätigen Sie die Schaltfläche **[Neu]** (z.B. "Notiz" auf der CASIO-Seite und "Kategorien" oder "Ort" auf der Outlook-Seite).
Sie können auch per "Drag & Drop" (Ziehen und Ablegen mit der Maus) ein Datenfeld auf der linken Seite anklicken und mit gedrückter Maustaste zu einem Datenfeld der rechten Seite ziehen.
- Wiederholen Sie den Vorgang für jede weitere gewünschte Verknüpfung.

Acrosync verhindert automatisch das Erstellen unzulässiger Verknüpfungen.

Verknüpfungsmöglichkeiten zwischen Datentypen

Beachten Sie beim Erstellen neuer Feldzuordnungen die unterschiedlichen Datentypen der Datenfelder. Verknüpfungen lassen sich nur zwischen Datenfeldern anlegen, die zueinander kompatible Datentypen enthalten.

Der Datentyp ist links neben jedem Datenfeld als Symbol dargestellt.



Symbole für Datentypen

Ein Datentyp beschreibt das Format, in dem die Daten eines Datenfeldes aufgeführt werden. Ein Datentyp ist z.B. einfacher Text oder ein Datum.

Symbol	Datentyp
	Text
	Numerisch
	Datum
	Uhrzeit
	Ja/Nein

Acrosync verhindert automatisch Verknüpfungen von miteinander unvereinbaren Datentypen.

Prinzipiell sind Datenfelder nur mit Datenfeldern des gleichen Datentyps kompatibel. Es gibt die folgenden Ausnahmen:

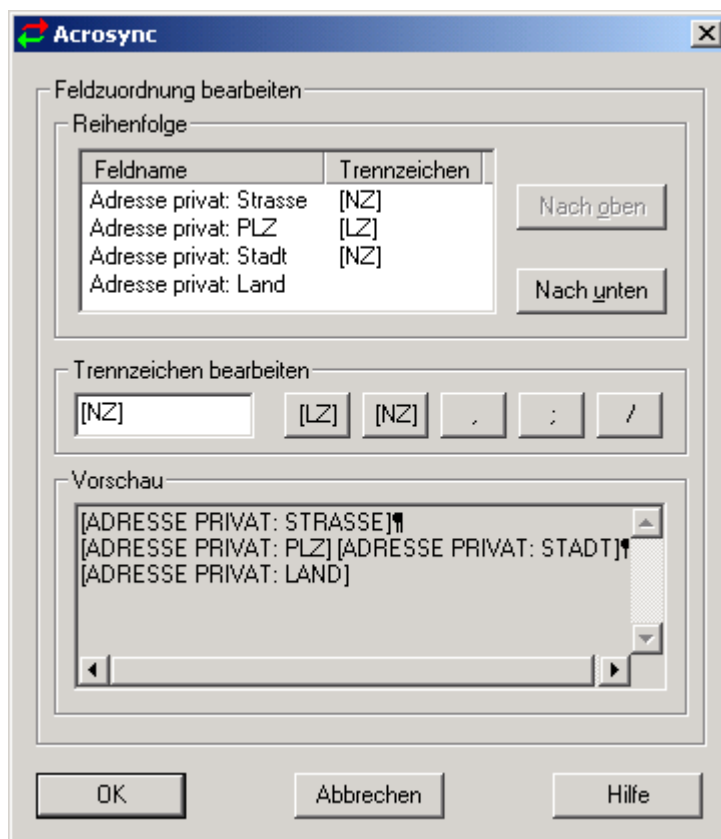
- Datenfelder vom Typ "Text" lassen sich mit allen anderen Datentypen verknüpfen.
- Datenfelder vom Typ "Numerisch" lassen sich auch mit dem Datentyp "Ja/Nein" verknüpfen. Die Zahl "0" entspricht dem Wert "Nein", alle anderen Zahlen entsprechen dem Wert "Ja".
Datenfelder vom Datentyp "Ja/Nein" sind Statusabfragen wie etwa die Erinnerungsoption im Kalender von Microsoft Outlook (Soll erinnert werden? Ja/Nein).

Feldzuordnungen bearbeiten

Bei neu erstellten Feldzuordnungen ist häufig ein Datenfeld der einen Seite mit mehreren Datenfeldern der anderen Seite verknüpft. Acrosync ordnet die Datenfelder in der Reihenfolge, in der diese bei der Synchronisation wieder zu einem Datenfeld zusammengeführt werden.

Bei Bedarf können Sie diese Reihenfolge modifizieren:

- Wählen Sie im Reiter **'Feldzuordnungen'** die Verknüpfung aus, die Sie bearbeiten möchten. Markieren Sie dazu ein Datenfeld auf der CASIO-Seite und ein damit verknüpftes Datenfeld der Outlook-Seite.
- Betätigen Sie die Schaltfläche **[Bearbeiten...]**.



Dialog zum Bearbeiten einer Feldzuordnung

Unter **'Reihenfolge'** in der Spalte **'Feldname'** sind nun alle separaten Datenfelder aufgeführt, in die das einzelne Datenfeld bei der Synchronisation aufgetrennt wird bzw. aus denen wieder ein einziges Datenfeld erstellt wird.

In der Spalte **'Trennzeichen'** stehen folgende Zeichen:

- **'[NZ]'** für [Neue Zeile]
- **'[LZ]'** für [Leerzeichen]

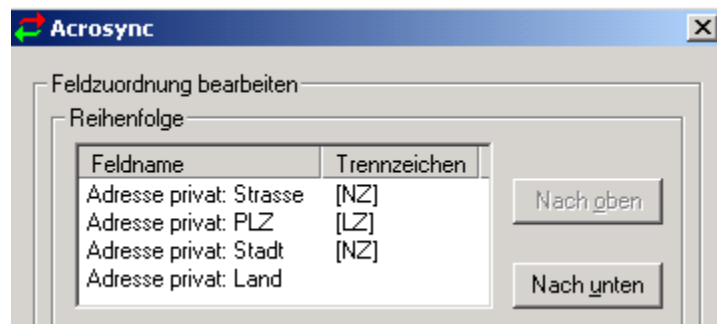
Die Trennzeichen signalisieren Acrosync, an welcher Position der Eintrag eines Datenfeldes aufhört bzw. der nächste beginnt.

Synchronisationsrichtung PV-Modell → Microsoft Outlook

Ihr PV-Modell enthält z.B. im Datenfeld "Adresse (H)" aus dem Datenbereich "Kontakte (PRIVAT)" die Adresse:

*Musterstr. 1
12345 Erfunden
Deutschland*

Acrosync trennt den Datensatz gemäß den Angaben im Feld **'Reihenfolge'** in mehrere separate Datenfelder:



Einträge im Feld 'Reihenfolge'

- Alles, was im Datenfeld bis zum ersten Zeilenumbruch steht, wird dem Datenfeld "Adresse privat: Strasse" zugeordnet.
- Der Eintrag bis zum ersten Leerzeichen wird "Adresse privat: PLZ" zugeordnet.
- Der Eintrag bis zum nächsten Zeilenumbruch gehört zum Namen der Stadt.
- Nach dem Zeilenumbruch folgt der Name des Landes.

Synchronisationsrichtung Microsoft Outlook → PV-Modell

Anhand derselben Angaben führt Acrosync die vier Outlook-Datenfelder in das CASIO-Datenfeld zusammen. Acrosync fügt die Trennzeichen zwischen die Inhalte ein:

Name der Straße mit Hausnummer *[Neue Zeile]*
PLZ *[Leerzeichen]* Name der Stadt *[Neue Zeile]*
Name des Landes

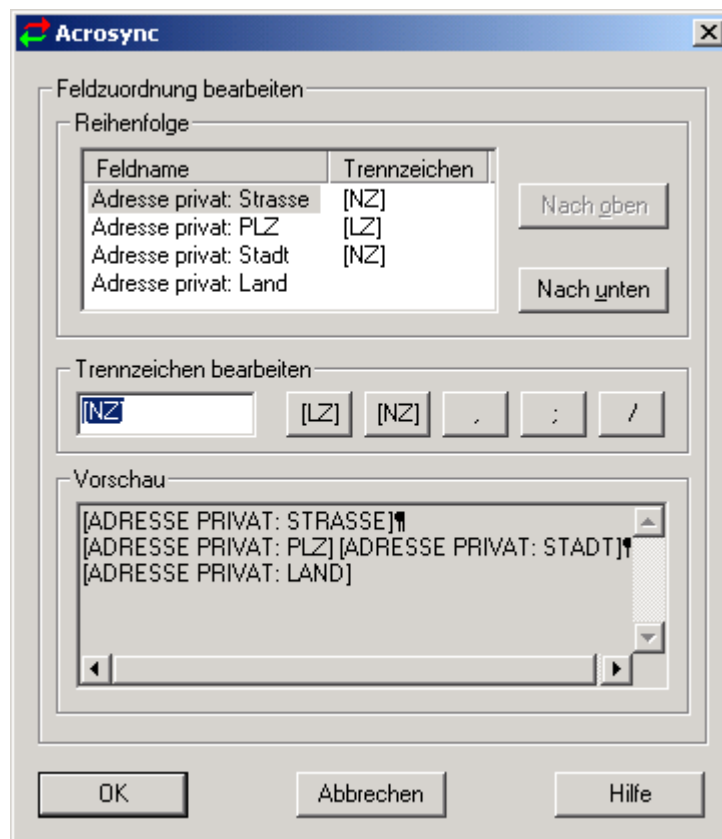
Verändern der Reihenfolge der Datenfelder

So verändern Sie die Reihenfolge der Datenfelder:

- Markieren Sie in der Liste der Feldnamen ein Datenfeld.
- Verschieben Sie das Datenfeld über die Schaltfläche **[Nach oben]**; einen Rang (oder mehrere Ränge) nach oben, bzw. über die Schaltfläche **[Nach unten]** nach unten.

Das dem Datenfeld zugeordnete Trennzeichen wird dabei automatisch mitbewegt (Ausnahme: Sie verschieben ein Datenfeld an die letzte Position. Das letzte Datenfeld benötigt kein Trennzeichen).

Verändern des Trennzeichens



Verändern des Trennzeichens

- Markieren Sie das Datenfeld, dessen Trennzeichen Sie verändern wollen.
- Wählen Sie im Feld **'Trennzeichen bearbeiten'** eine der Schaltflächen **[[LZ]]**, **[[NZ]]**, **[.]**, **[;]** oder **[/]** (Sie können das Zeichen auch direkt über die Tastatur eingeben).

Wenn Sie ein Zeichen im Eingabefeld löschen wollen, müssen Sie es zuvor markieren.

Im Feld '**Vorschau**' können Sie die Anordnung der Datenfeldinhalte jederzeit überprüfen.

- Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[OK]**. Sie kehren zum Dialogfenster für die Einstellung des Datenbereichs zurück.

Hinweis

Wenn Sie im Fenster zur Einstellung des Datenbereichs die Schaltfläche **[Abbrechen]** betätigen, werden alle Änderungen, die Sie für den Datenbereich vorgenommen haben, also auch diejenigen in den Reitern '**Zielordner**', '**Filter**' und '**Allgemein**', verworfen.

Das Betätigen der Schaltfläche **[OK]** bestätigt alle Einstellungen für den Datenbereich.

Löschen von Feldzuordnungen

- Zum Löschen einer Verknüpfung markieren Sie auf beiden Seiten die Datenfelder der Verknüpfung.
- Bedienen Sie dann die Schaltfläche **[Löschen]**.
- Über die Schaltfläche **[Alle löschen]** löschen Sie alle Verknüpfungen. Beachten Sie, dass dies alle editierbaren (schwarz dargestellten) Verknüpfungen einbezieht; auch solche, die Sie nicht selbst erstellt oder verändert haben.
- Über die Schaltfläche **[Standard]** stellen Sie die Standardeinstellungen wieder her.

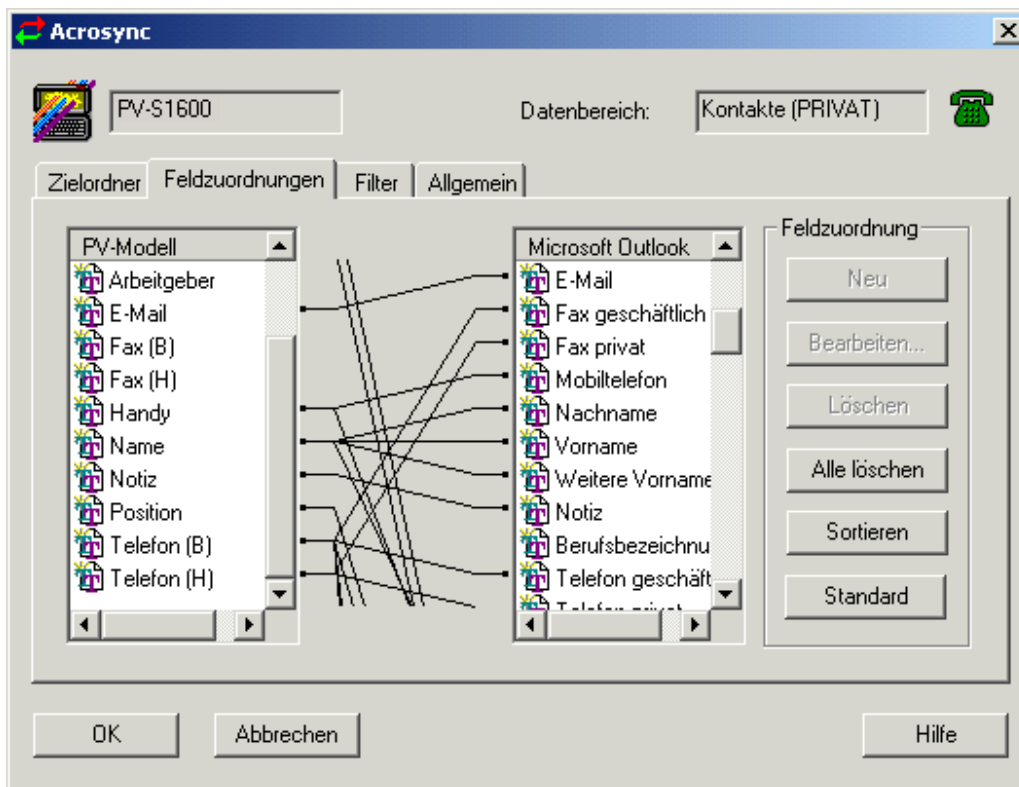
Hinweis

Beachten Sie bitte, dass Acrosync für obligatorische Felder eine Verknüpfung erwartet. Ein nicht verknüpftes obligatorisches Feld führt deshalb zu einer ungültigen Feldzuordnung, die von Acrosync nicht angenommen wird. Mit **[Standard]** können Sie eine Feldzuordnung erzeugen, die alle notwendigen Verknüpfungen für obligatorische Felder enthält.

Nähere Informationen zu obligatorischen Feldern entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7.1 "Erforderliche Einträge für die CASIO-Datenbereiche".

Sortieren von Feldzuordnungen

Viele neu erstellte Verknüpfungen ergeben unter Umständen ein unübersichtliches Bild.



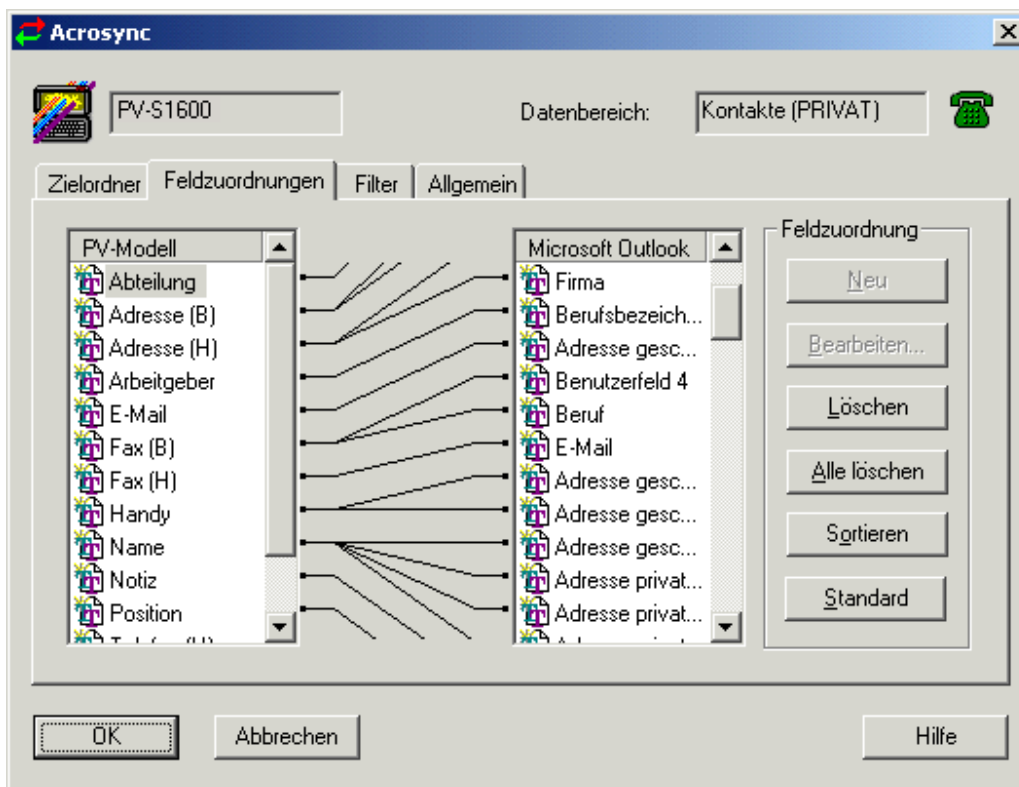
Neu angelegte Verknüpfungen können unübersichtlich aussehen

Über die Schaltfläche **[Sortieren]** aktivieren Sie die Sortierfunktion von Acrosync.

Sortierfunktion

Acrosync sortiert die Feldzuordnungen auf folgende Weise:

- Die Datenfelder der CASIO-Seite werden in verknüpfte und nicht verknüpfte Felder aufgeteilt und dann jeweils alphabetisch angeordnet.
- Die Datenfelder von Microsoft Outlook werden entsprechend der Feldzuordnungen daneben aufgelistet.



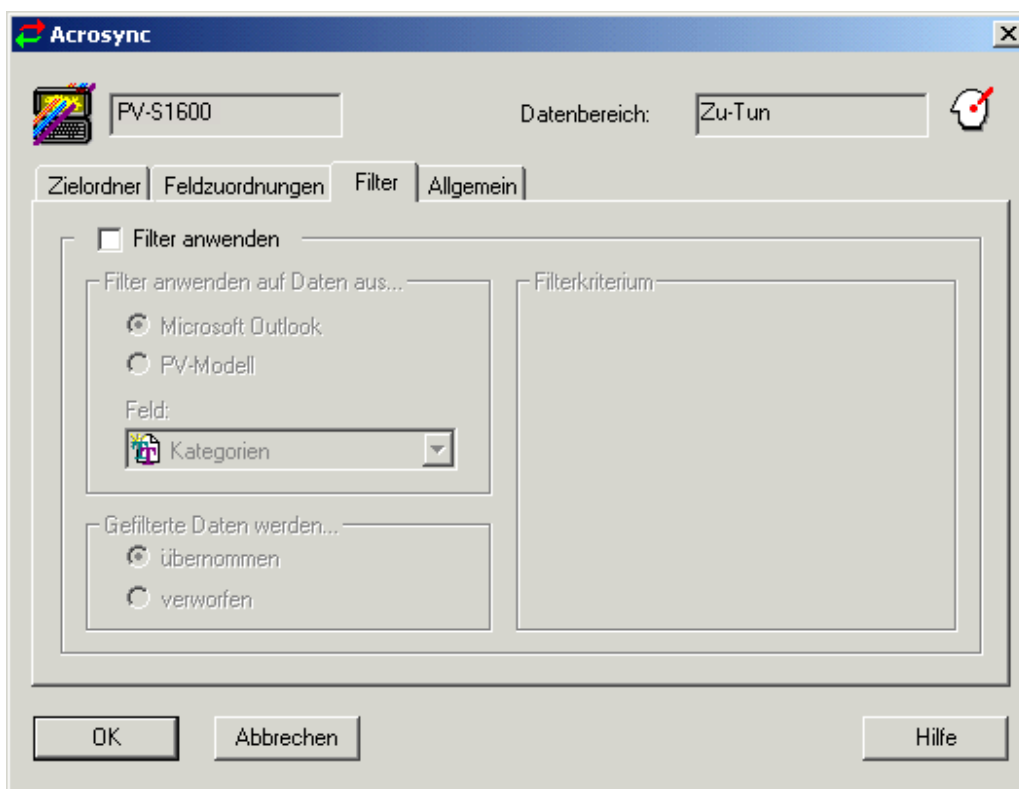
Die Verknüpfungen nach dem Aktivieren der Sortierfunktion

5.4 Filter

Bei der Synchronisation möchten Sie möglicherweise nur bestimmte Datensätze eines Datenbereichs auf Ihrem PV-Modell oder eines Microsoft Outlook Ordners übertragen. Sie können sich dazu Filter nach eigenen Kriterien anlegen.

Beispiel: Sie haben Zugriff auf sehr große Outlook-Datenbestände Ihrer Firma und wollen für den Außendienst nur die Adressen einer bestimmten Kundenfirma auf Ihr PV-Modell übertragen. Mit einem Filter wählen Sie die Datensätze aus, die im Outlook-Ordner "Kontakte" im Datenfeld "Firma" den Namen der betreffenden Firma enthalten.

- Öffnen Sie im Fenster für die Einstellungen des ausgewählten Datenbereiches den Reiter **'Filter'**.



Der Reiter 'Filter' für den Datenbereich "Zu-Tun"

- Markieren Sie die Option **'Filter anwenden'**.
- Wählen Sie unter **'Filter anwenden auf Daten aus...'**, ob der Filter für die Daten von Microsoft Outlook oder von Ihrem PV-Modell eingerichtet werden soll.

Hinweis

Ein Filter gilt immer nur für eine Übertragungsrichtung der Synchronisation. Die Daten der anderen Seite werden unbeeinflusst davon in die Synchronisation einbezogen.

Bitte beachten Sie außerdem, dass bei der Verwendung von Filtern die Datenbestände in Microsoft Outlook und auf dem PV-Modell nach einer Synchronisation nicht mehr übereinstimmen.

- Wählen Sie unter '**Feld**' das Datenfeld aus, für das Sie den Filter einrichten wollen. Abhängig vom Datentyp des gewählten Datenfeldes erscheinen unter '**Filterkriterium**' die Optionen zum Einrichten des Filters.
- Richten Sie die entsprechenden Kriterien ein. Eine Erläuterung dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Wählen Sie anschließend aus, ob die unter '**Filterkriterium**' eingestellten Daten übernommen oder verworfen werden sollen.

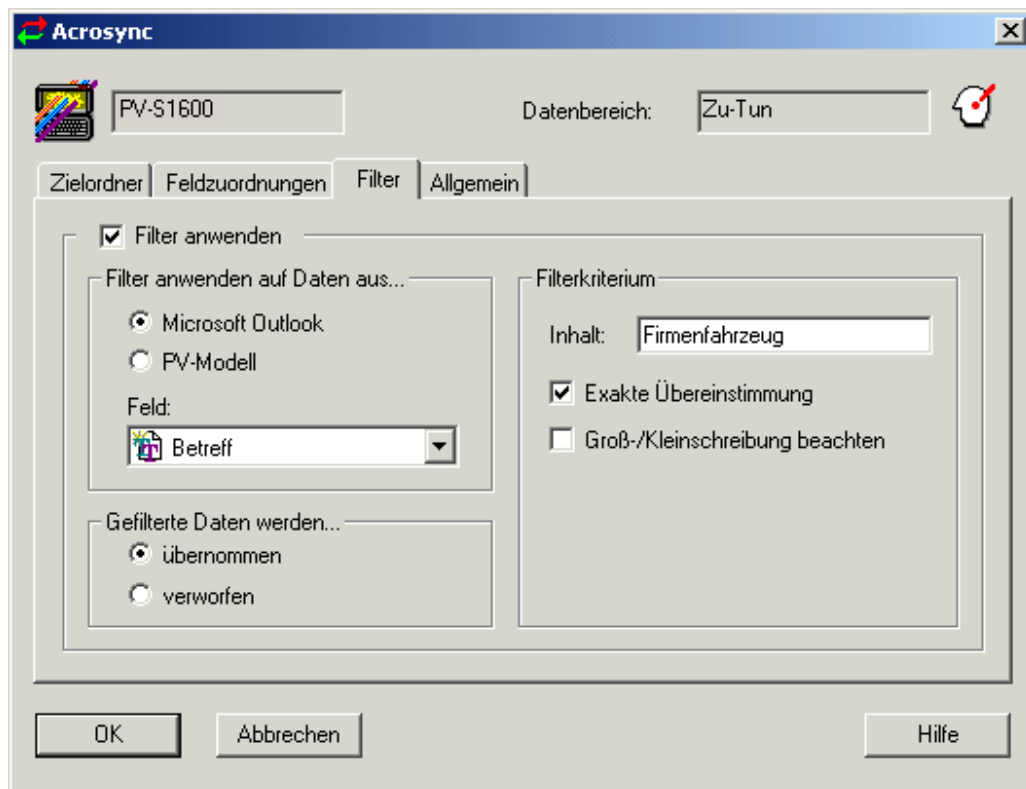
'übernommen' bedeutet, dass nur die Datensätze des Datenbereiches übernommen werden, für die das Filterkriterium zutrifft. Alle anderen Datensätze des Datenbereiches werden nicht übertragen.

'verworfen' bedeutet, dass die Datensätze des Datenbereichs, für die das Filterkriterium zutrifft, von der Synchronisation ausgeschlossen bleiben (sie werden dabei selbstverständlich nicht gelöscht). Alle übrigen Datensätze des Datenbereichs werden übertragen.

Hinweis

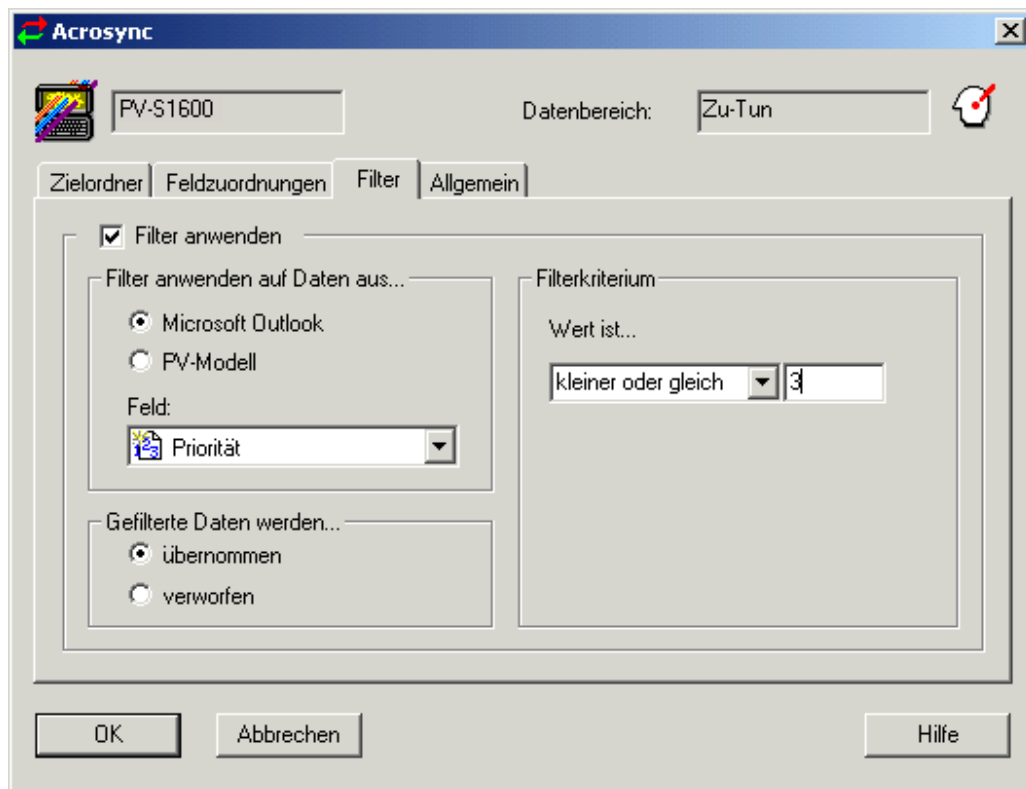
Wenn Sie im Fenster zur Einstellung des Datenbereichs die Schaltfläche **[Abbrechen]** betätigen, werden alle Änderungen, die Sie für den Datenbereich vorgenommen haben, also auch diejenigen in den Reitern '**Zielordner**', '**Feldzuordnungen**' und '**Allgemein**', verworfen.

Mit der Schaltfläche **[OK]** bestätigen Sie alle Einstellungen für den Datenbereich.

Filterkriterien für den Datentyp "Text"

Filter für ein Datenfeld vom Datentyp "Text"

- Geben Sie im Eingabefeld bei '**Inhalt**' den Text ein, der in den zu filternden Daten enthalten sein soll.
- Markieren Sie '**Exakte Übereinstimmung**' wenn das gesamte Wort erkannt werden soll. Deaktivieren Sie die Option, wenn Sie den Wortanfang oder den Teil eines Wortes eingegeben haben.
- Markieren Sie '**Groß-/Kleinschreibung beachten**', wenn der Text genau in der vorgenommenen Schreibweise erkannt werden soll.

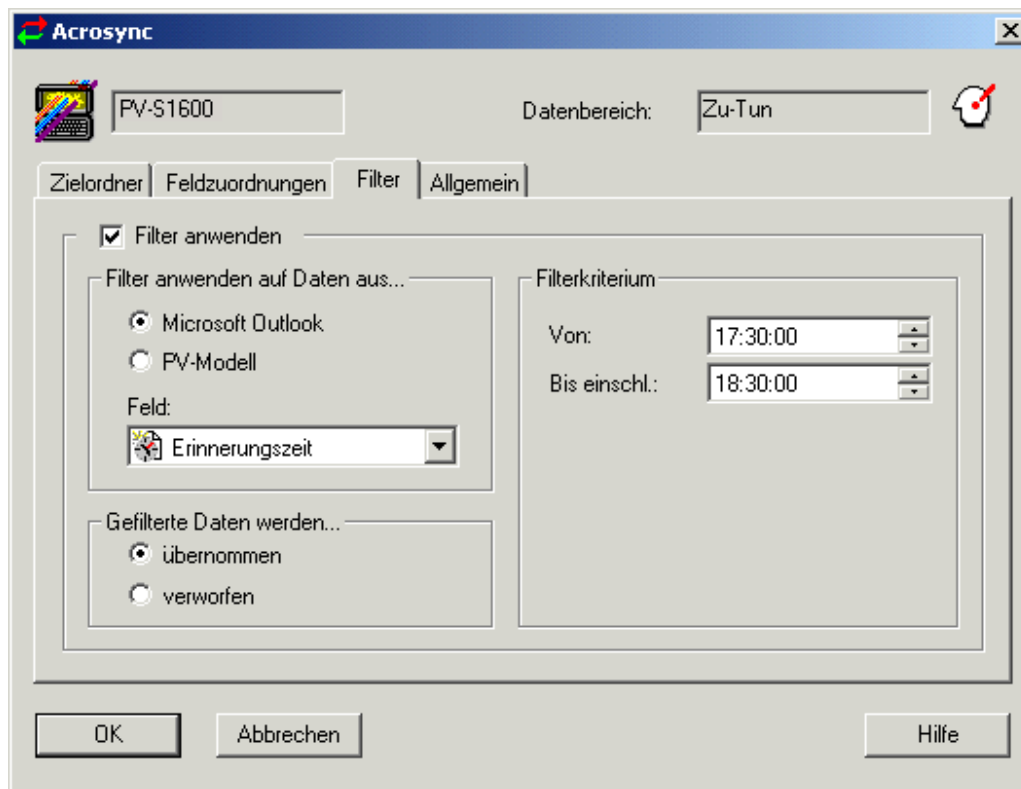
Filterkriterien für den Datentyp "Numerisch"

Filter für ein Datenfeld vom Datentyp "Numerisch"

- Geben Sie in das rechte Eingabefeld eine Zahl ein.
- Wählen Sie im Auswahlfeld bei **'Wert ist...'** einen Operator aus, der sich auf den Wert bezieht:
 - 'gleich'**
 - 'größer'**
 - 'größer oder gleich'**
 - 'kleiner'**
 - 'kleiner oder gleich'**
 - 'ungleich'**

Im Beispiel der Abbildung wählt der Filter alle Datensätze aus, deren Wert im Feld Priorität kleiner oder gleich "3" ist.

Filterkriterien für den Datentyp "Uhrzeit"



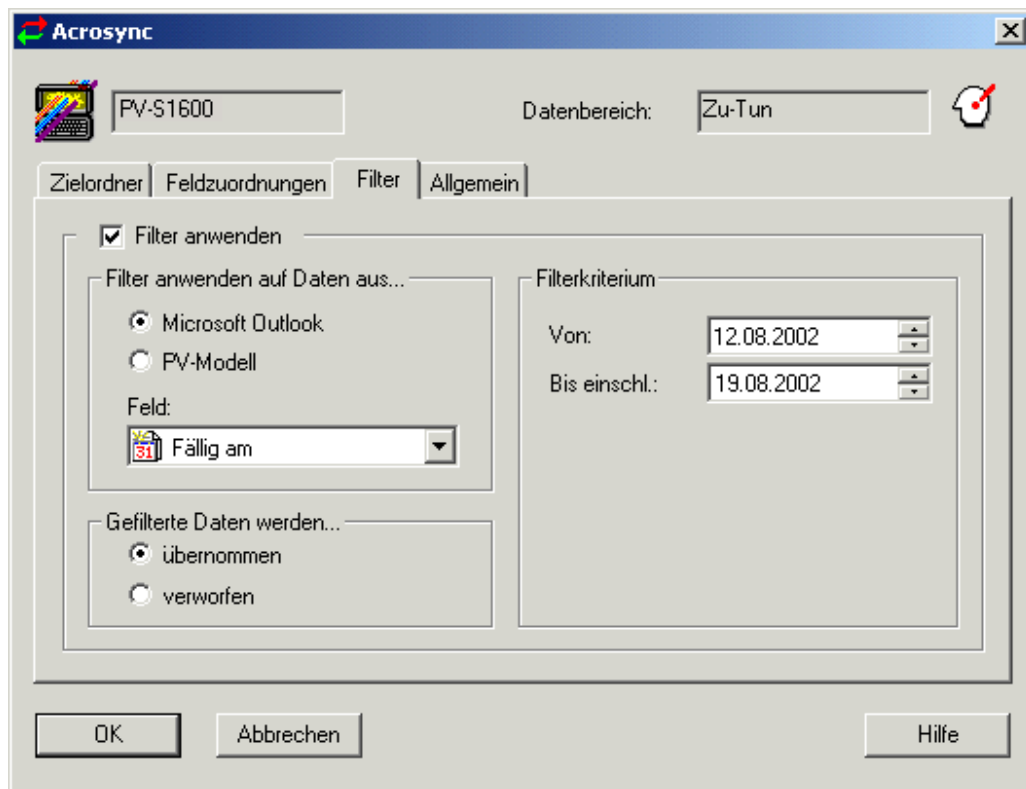
Filter für ein Datenfeld vom Datentyp "Uhrzeit"

Mit diesem Filter können Sie eine Zeitspanne eingeben. Es werden dann die Datensätze herausgefiltert, deren Wert im angegebenen Feld in dieser Zeitspanne liegt.

- Geben Sie bei '**Von**' den Beginn der Zeitspanne als Uhrzeit ein.
- Geben Sie bei '**Bis einschl.**' das (einschließliche) Ende der Zeitspanne als Uhrzeit ein.

Wenn Sie einen ganz bestimmten Zeitpunkt herausfiltern wollen, geben Sie in beiden Feldern denselben Wert ein.

Filterkriterien für den Datentyp "Datum"



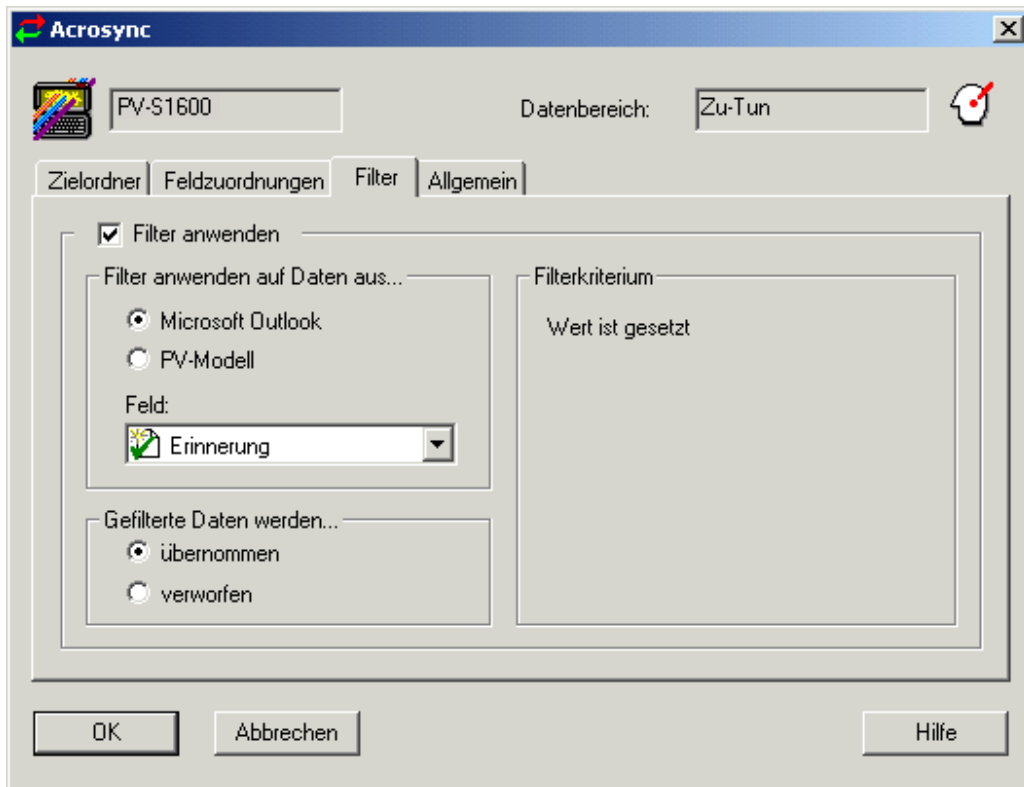
Filter für ein Datenfeld vom Datentyp "Datum"

Mit diesem Filter können Sie einen Datumsbereich eingeben. Es werden dann die Datensätze herausgefiltert, deren Wert im angegebenen Feld in diesem Datumsbereich liegt.

- Geben Sie bei '**Von**' den Beginn des Datumsbereichs ein.
- Geben Sie bei '**Bis einschl.**' das (einschließliche) Ende des Datumsbereichs ein.

Um die Daten eines ganz bestimmten Datums herauszufiltern, geben Sie in beiden Feldern dasselbe Datum ein.

Filterkriterien für den Datentyp "Ja/Nein"



Filter für ein Datenfeld vom Datentyp "Ja/Nein"

Die einzige Einstellung für den Datentyp "Ja/Nein" nehmen Sie im Feld '**Gefilterte Daten werden...**' vor.

Der Filter überprüft die Daten immer auf gesetzten Wert "Ja".

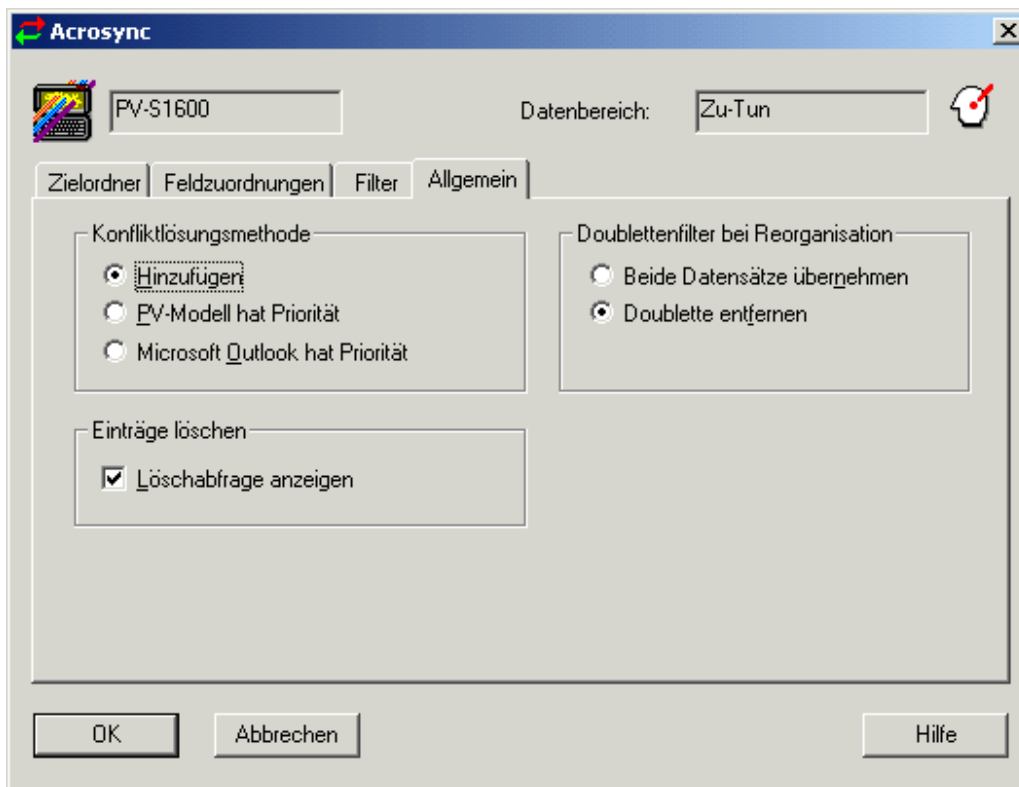
- Wählen Sie die Option '**übernommen**', werden alle Daten mit dem Wert "Ja" herausgefiltert, diejenigen mit dem Wert "Nein" werden verworfen.
- Wählen Sie die Option '**verworfen**', werden alle Daten mit dem Wert "Nein" herausgefiltert, diejenigen mit dem Wert "Ja" werden verworfen.

5.5 Einstellungen "Allgemein"

Im Reiter '**Allgemein**' der Einstellungen des aktuellen Datenbereichs werden drei weitere Einstellungen vorgenommen.

Grundsätzlich wird empfohlen, diese Einträge bei der Standardeinstellung zu belassen.

Näheres zur Konfliktlösungsmethode, zu Sicherheitsabfragen beim Löschen von Einträgen sowie zum Doublettenfilter erfahren Sie in den folgenden Abschnitten.



Der Reiter 'Allgemein'

Konfliktlösungsmethoden

Hintergrundwissen

Bei der Synchronisation erstellt Acrosync von jedem neuen Datensatz eine Kopie für die Gegenseite. Es liegt somit ein Datensatzpaar vor.

Acrosync teilt dem Datensatzpaar eine Identifikation zu, über die es bei jeder folgenden Synchronisation sofort den "Partner" eines Datensatzes erkennt. Wenn Sie einen Datensatz auf der einen Seite ändern, wird der Datensatz der Gegenseite bei der nächsten Synchronisation automatisch aktualisiert.

Ein Konflikt tritt bei einer Synchronisation immer dann auf, wenn seit der letzten Synchronisation ein Datensatzpaar auf beiden Seiten geändert wurde. Acrosync kann in diesem Fall nicht entscheiden, welcher der Änderungen Vorrang zu geben ist.

Dies ist auch dann der Fall, wenn ein Datensatz auf der einen Seite gelöscht und der Datensatz der Gegenseite verändert wurde.

Über die Optionen im Feld **'Konfliktlösungsmethode'** legen Sie fest, wie Acrosync in solchen Fällen mit den Datensätzen verfahren soll:

- **'Hinzufügen'** ist die Standardeinstellung von Acrosync.
Die Option bewirkt, dass von beiden Datensätzen Kopien für die andere Seite erstellt werden, wenn ein Datensatz und sein Partner auf beiden Seiten geändert wurden. Mit dieser Einstellung stellen Sie sicher, dass bei der Synchronisation keine Daten verloren gehen.
Wenn ein Datensatz auf einer Seite gelöscht und auf der anderen Seite geändert wurde, so wird eine Kopie des geänderten Datensatzes auf der anderen Seite angelegt. Die Löschung des Datensatzes wird also rückgängig gemacht, und der Datensatz wird auf den neuesten Stand gebracht.
- Die Option **'PV-Modell hat Priorität'** erteilt in einer Konfliktsituation dem Datensatz auf Ihrem PV-Modell den Vorrang.
Wenn ein Datensatz auf dem PV-Modell geändert wurde, so wird der Datensatz aus Microsoft Outlook gelöscht und durch eine Kopie des Datensatzes der CASIO Seite ersetzt.
Wenn ein Datensatz auf dem PV-Modell gelöscht wurde, so wird der Datensatz aus Microsoft Outlook gelöscht, auch wenn er dort geändert wurde. Die Sicherheitsabfrage beim Löschen von Datensätzen wird trotzdem durchgeführt, wenn die entsprechende Option gewählt wurde (siehe folgenden Abschnitt).

- Die Option **'Microsoft Outlook hat Priorität'** verfährt genau umgekehrt, d.h. der Datensatz aus Microsoft Outlook erhält Priorität.
Wenn ein Datensatz aus Microsoft Outlook geändert wurde, so wird der Datensatz auf dem PV-Modell gelöscht und durch eine Kopie des Datensatzes der Microsoft Outlook Seite ersetzt.
Wenn ein Datensatz aus Microsoft Outlook gelöscht wurde, so wird der Datensatz auf dem PV-Modell gelöscht, auch wenn er dort geändert wurde. Die Sicherheitsabfrage beim Löschen von Datensätzen wird trotzdem durchgeführt, wenn die entsprechende Option gewählt wurde (siehe folgenden Abschnitt).

Wir empfehlen, die Standardeinstellung **'Hinzufügen'** für die Konfliktlösungsmethode zu verwenden.

Sicherheitsabfrage beim Löschen von Datensätzen

Wenn Sie einen Datensatz auf Ihrem PV-Modell oder in Microsoft Outlook löschen, wird der entsprechende Datensatz der Gegenseite bei der nächsten Synchronisation ebenfalls gelöscht.

Zuvor werden Sie von Acrosync gefragt, ob Sie den Datensatz auf der Gegenseite tatsächlich löschen wollen.



Sicherheitsabfrage während der Synchronisation

Diese Sicherheitsabfrage erfolgt nur, wenn im Reiter **'Allgemein'** unter **'Einträge löschen'** die Option **'Löschabfrage anzeigen'** aktiviert ist.

- Betätigen Sie die Schaltfläche **[Ja]**, wenn Sie den Datensatz auch auf der Gegenseite löschen wollen.
- Betätigen Sie die Schaltfläche **[Nein]**, wenn Sie den Datensatz auf der einen Seite erhalten wollen.

Hinweis

Wenn Sie das Löschen eines Datensatzes auf der Gegenseite ablehnen, so liegen nach der Synchronisation unterschiedliche Datenbestände vor.

Doublettenfilter

Der Doublettenfilter dient dazu, bei der Erstsynchronisation sowie bei Reorganisationen die Datensätze zu erkennen, die sowohl auf dem PV-Modell als auch in Microsoft Outlook vorliegen. Um zu vermeiden, dass identische Datensätze (Doubletten) nach der Erstsynchronisation oder nach Reorganisationen auf beiden Seiten doppelt vorliegen, können Sie den Doublettenfilter verwenden.

Um den Doublettenfilter zu aktivieren, wählen Sie unter **'Doublettenfilter bei Reorganisation'** die Option **'Doublette entfernen'**.

Möchten Sie, dass identische Datensätze erhalten bleiben, deaktivieren Sie den Doublettenfilter, indem Sie die Option **'Beide Datensätze übernehmen'** wählen.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass zur Erkennung identischer Datensätze nur verknüpfte Felder herangezogen werden. Die Inhalte nicht verknüpfter Felder bleiben unverändert erhalten. D.h., Doubletten sind nicht zwangsläufig absolut identisch, da nicht alle Felder der Datensätze beim Datenvergleich berücksichtigt werden. Wenn Sie also ein oder mehrere CASIO Felder unverknüpft lassen, empfiehlt es sich, den Doublettenfilter abzuschalten.

6 Synchronisation

In diesem Kapitel finden Sie die Anleitung zur Synchronisation der Daten Ihres PV-Modells mit Microsoft Outlook.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr PV-Modell richtig an Ihren PC angeschlossen ist und alle notwendigen Einstellungen durchgeführt wurden (siehe Kapitel 4 "Voreinstellungen in Acrosync").
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Einstellungen zu den Datenbereichen nach Ihren Wünschen vorgenommen haben (siehe Kapitel 5 "Konfiguration der Synchronisation").
- Starten Sie die Synchronisation. Sie haben dazu zwei Möglichkeiten:
 1. Wählen Sie im Menü '**Acrosync**' den Menüpunkt '**Synchronisieren...**'.



Starten der Synchronisation über das Menü 'Acrosync'

2. Klicken Sie in der Symbolleiste von Microsoft Outlook das Symbol für **[Acrosync]** – dargestellt durch einen roten und grünen Pfeil: es befindet sich rechts neben der Schaltfläche für die "Microsoft Outlook Hilfe", sofern Sie die Standardposition nicht verändert haben.
- Warten Sie danach bitte, bis Sie von Acrosync dazu aufgefordert werden, die Synchronisation anzustoßen. Tippen Sie anschließend in der Iconleiste unter dem Bildschirm Ihres PV-Modells auf das **[Sync START]**-Icon. Falls Sie bei den Übertragungsparametern das Kontrollkästchen **[Synchronisationstart automatisch erkennen]** aktiviert haben, können Sie die Synchronisation auch direkt mit dem **[Sync START]**-Icon Ihres PV-Modells auslösen.
 - Bei der ersten Synchronisation erscheint die Meldung '**Unbekanntes PV-Modell**'. Wählen Sie die von Ihnen erstellte Geräteerkennung für das aktuell verwendete PV-Modell aus (siehe Abschnitt 4.2 "Geräteregistrierung"). Es wird empfohlen, die Standardeinstellungen der Meldung zu übernehmen. Bestätigen Sie die Meldung mit **[OK]**.

Hintergrundwissen

Wenn Sie zum ersten Mal ein PV-Modell für die Synchronisation mit Acrosync einsetzen, registriert Acrosync das PV-Modell als "neu" und führt eine "Erstsynchronisation" durch. Bei der Erstsynchronisation müssen zunächst alle Daten (vom PV-Modell und/oder von Microsoft Outlook) aufgenommen werden. Von jedem aufgenommenen Datensatz wird dann eine Kopie für die Gegenseite angelegt.

Mit der Standardeinstellung werden die Daten der ausgewählten Datenbereiche des PV-Modells und der entsprechenden Zielordner in Microsoft Outlook übernommen.

Wenn Sie die Einstellung ändern wollen, informieren Sie sich darüber im Abschnitt 6.1 "Erstsynchronisationen".

- Nach abgeschlossener Synchronisation kehren Sie automatisch zur Benutzeroberfläche von Microsoft Outlook zurück.
- Sollte nach der Synchronisation die Meldung **'Nicht synchronisierbare Datensätze'** erscheinen, lesen Sie den Abschnitt 6.2 "Nicht synchronisierbare Datensätze".

6.1 Erstsynchronisationen

Die Meldung '**Unbekanntes PV Modell**' wird angezeigt, wenn Sie Acrosync zum ersten Mal mit Ihrem PV-Modell synchronisieren (Erstsynchronisation).

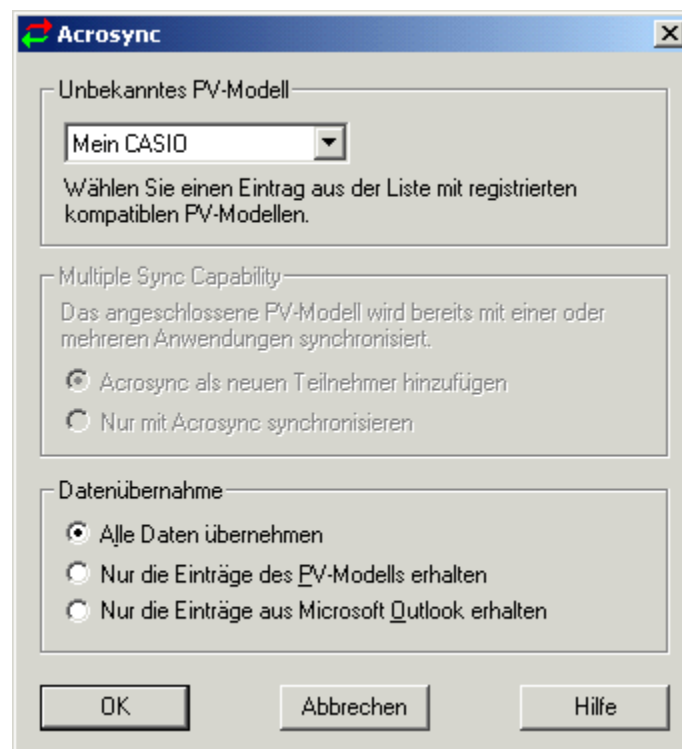
Die Meldung macht Sie darauf aufmerksam, dass Acrosync den Ausgangsdatenbestand für die Synchronisation neu organisieren muss.

In aller Regel ist es sinnvoll, die Standardeinstellungen in der Meldung zu übernehmen. Lesen Sie die folgenden Abschnitte, wenn Sie die Einstellungen verändern wollen.

Meldung 'Unbekanntes PV-Modell'

Die aktiven Einstellungen in dieser Meldung hängen davon ab, ob Sie nur eine Installation von Acrosync oder mehrere Anwendungen mit Ihrem PV-Modell synchronisieren.

Fall 1: Sie synchronisieren Ihr PV-Modell ausschließlich mit Acrosync



Fall 1: Die Meldung 'Unbekanntes PV-Modell'

Im oberen Bereich der Meldung **'Unbekanntes PV-Modell'** fordert Acrosync Sie auf, die Geräteerkennung Ihres aktuell verwendeten PV-Modells auszuwählen.

Acrosync erwartet in folgenden Fällen, dass Sie Ihr PV-Modell angeben:

- Das PV-Modell wird zum ersten Mal mit Acrosync in Microsoft Outlook synchronisiert.
- Die dem PV-Modell zugehörige Geräteerkennung wurde in Acrosync gelöscht.

Zum Verständnis:

Acrosync registriert in diesen Fällen das PV-Modell als "neu" und kann nicht feststellen, welche Daten seit der letzten Synchronisation geändert, gelöscht oder neu erstellt wurden.

Acrosync führt deshalb für alle zu synchronisierenden Datenbereiche eine "Erstsynchronisation" durch, bei der sämtliche Daten erneut aufgenommen werden.

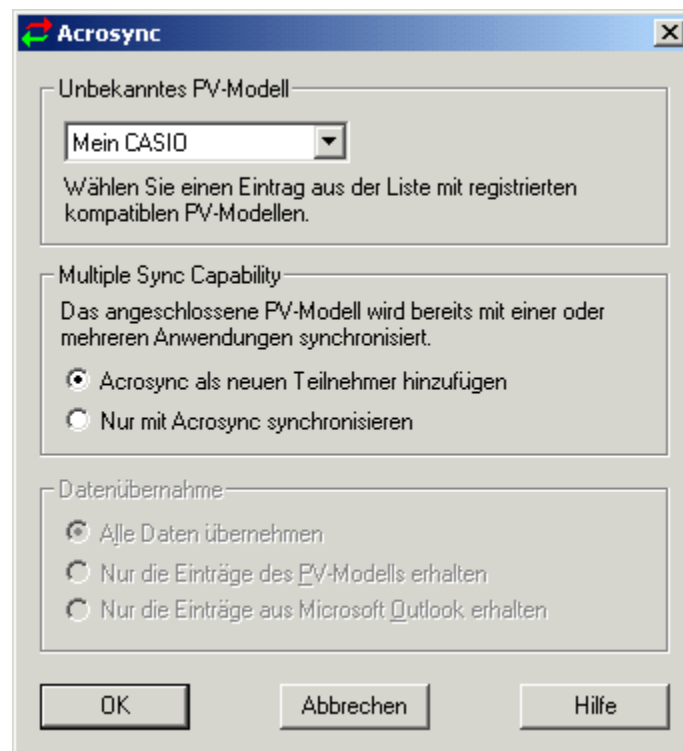
Haben Sie keine oder eine für Ihr PV-Modell falsche Gerätekenung angelegt, werden Sie vor der Synchronisation darauf hingewiesen.

Wenn Sie Ihr PV-Modell ausschließlich mit Acrosync synchronisieren, ist der zweite Bereich der Meldung **'Multiple Sync Capability'** inaktiv und Sie können dort keine Einstellungen vornehmen.

Wenn Sie Ihr PV-Modell nur mit Acrosync synchronisieren, erwartet Acrosync stattdessen, dass Sie die Methode zur **'Datenübernahme'** auswählen, da es sich in diesem Fall um eine Erstsynchronisation handelt.

Mit der Auswahl einer Option legen Sie fest, welche Daten für die Erstsynchronisation aufgenommen werden sollen:

- **'Alle Daten übernehmen'**
Diese Einstellung ist die Standardeinstellung von Acrosync.
Sowohl die Daten Ihres PV-Modells als auch die Daten aus Microsoft Outlook werden für die Erstsynchronisation aufgenommen. Von jedem Datensatz wird eine Kopie für die Gegenseite angelegt. Bei dieser Methode ist sichergestellt, dass keine Daten verloren gehen.
- **'Nur die Einträge des PV-Modells erhalten'**
Mit dieser Option werden nur die Daten des PV-Modells aufgenommen. Von diesen Daten werden Kopien erstellt und Microsoft Outlook zugeführt. Die Daten in Microsoft Outlook werden gelöscht. Beachten Sie bitte, dass das Löschen der Daten nicht rückgängig gemacht werden kann.
- **'Nur die Einträge aus Microsoft Outlook erhalten'**
Mit dieser Option werden nur die Daten aus Microsoft Outlook aufgenommen. Von diesen Daten werden Kopien erstellt und dem PV-Modell zugeführt. Die Daten des PV-Modells werden unwiderruflich gelöscht.

Fall 2: Sie synchronisieren Ihr PV-Modell bereits mit anderen Anwendungen

Fall 2: 'Acrosync als neuen Teilnehmer hinzufügen'

Geben Sie bei '**Unbekanntes PV-Modell**' die Gerätekenung Ihres PV-Modells an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zu Fall 1.

Da Sie Ihr PV-Modell nicht ausschließlich mit Acrosync synchronisieren, ist der Bereich '**Multiple Sync Capability**' aktiv.

Multiple Sync Capability (MSC) ermöglicht es Ihnen, Daten eines PV-Modells mit mehreren Anwendungen wie z.B. Acrosync oder PC sync zu synchronisieren.

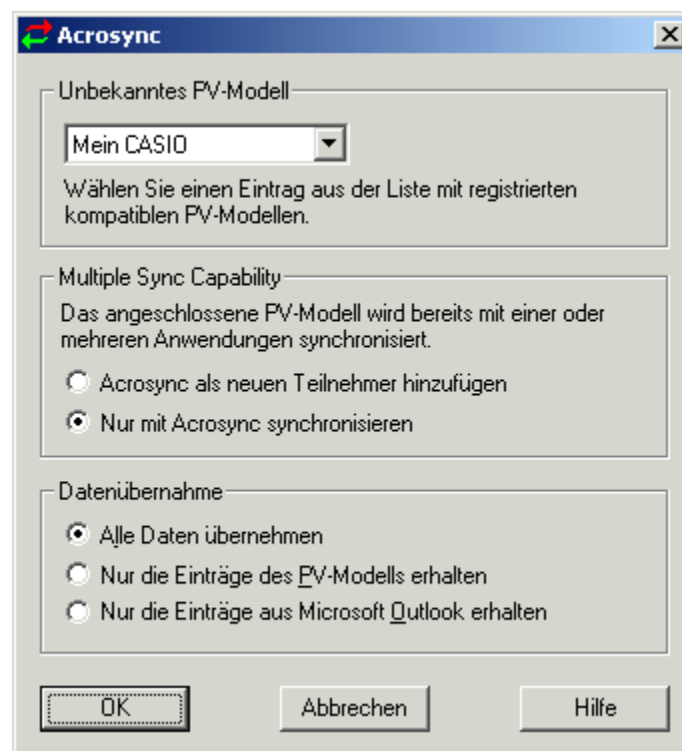
Änderungen innerhalb eines Datensatzes werden im Rahmen von MSC von allen Synchronisationsteilnehmern (Acrosync, PC sync usw.) erkannt – unabhängig davon, ob ein Datensatz direkt auf dem PV-Modell oder in einer der Anwendungen geändert wurde.

Damit gewährleistet MSC, dass alle Synchronisationsteilnehmer über identische Datensätze verfügen. Das garantiert wiederum, dass Sie in jeder Ihrer Anwendungen auf die aktuellen Daten zurückgreifen können.

MSC ermöglicht es Ihnen, mehrere Anwendungen wie z.B. Acrosync, PC sync usw. auf verschiedenen PCs zur Datensynchronisation mit einem PV-Modell zu verwenden. Haben Sie z.B. Acrosync sowohl auf Ihrem PC im Büro als auch auf Ihrem PC zu Hause installiert, können Sie auf beiden PCs eine Datensynchronisation durchführen. Beide Acrosync-Programme werden dann jeweils als ein separater Synchronisationsteilnehmer von MSC betrachtet.

Im Folgenden werden die beiden Einstellungsmöglichkeiten unter **'Multiple Sync Capability'** erklärt:

- Die Option **'Acrosync als neuen Teilnehmer hinzufügen'** bewirkt, dass Acrosync als weiterer Synchronisationsteilnehmer von MSC betrachtet wird. Wählen Sie diese Einstellung, ist die Funktion MSC aktiv. D.h., Sie können Ihr PV-Modell nicht nur mit diesem Acrosync Programm, sondern mit allen Anwendungen synchronisieren, die ebenfalls Synchronisationsteilnehmer von MSC sind.



Fall 2: 'Nur mit Acrosync synchronisieren'

- Die Einstellung **'Nur mit Acrosync synchronisieren'** hat zur Folge, dass alle bisherigen Synchronisationsteilnehmer entfernt werden und Acrosync als alleiniger Synchronisationsteilnehmer von MSC betrachtet wird. Wählen Sie diese Option, können Sie dennoch nachträglich weitere Synchronisationsteilnehmer in MSC aufnehmen.
Entscheiden Sie sich für diese Option, tritt der Fall der Erstsynchronisation ein, und Acrosync erwartet, dass Sie eine Methode zur **'Datenübernahme'** wählen. Deshalb ist dann auch der dritte Bereich der Meldung aktiv. Nähere Informationen bezüglich der einzelnen Optionen entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zu Fall 1.

6.2 Nicht synchronisierbare Datensätze

In bestimmten Fällen meldet Acrosync nach einer Synchronisation, dass Datensätze nicht synchronisiert werden konnten.

Dies tritt immer dann auf, wenn in bestimmten Datenfeldern in Microsoft Outlook keine Einträge vorgenommen wurden und das PV-Modell diese Einträge zwingend erfordert.

So lässt sich z.B. ein Datensatz aus dem Outlook-Ordner "Aufgaben" nur dann in den CASIO-Datenbereich "Zu-Tun" übertragen, wenn das Datenfeld "Fällig am" einen Eintrag enthält.

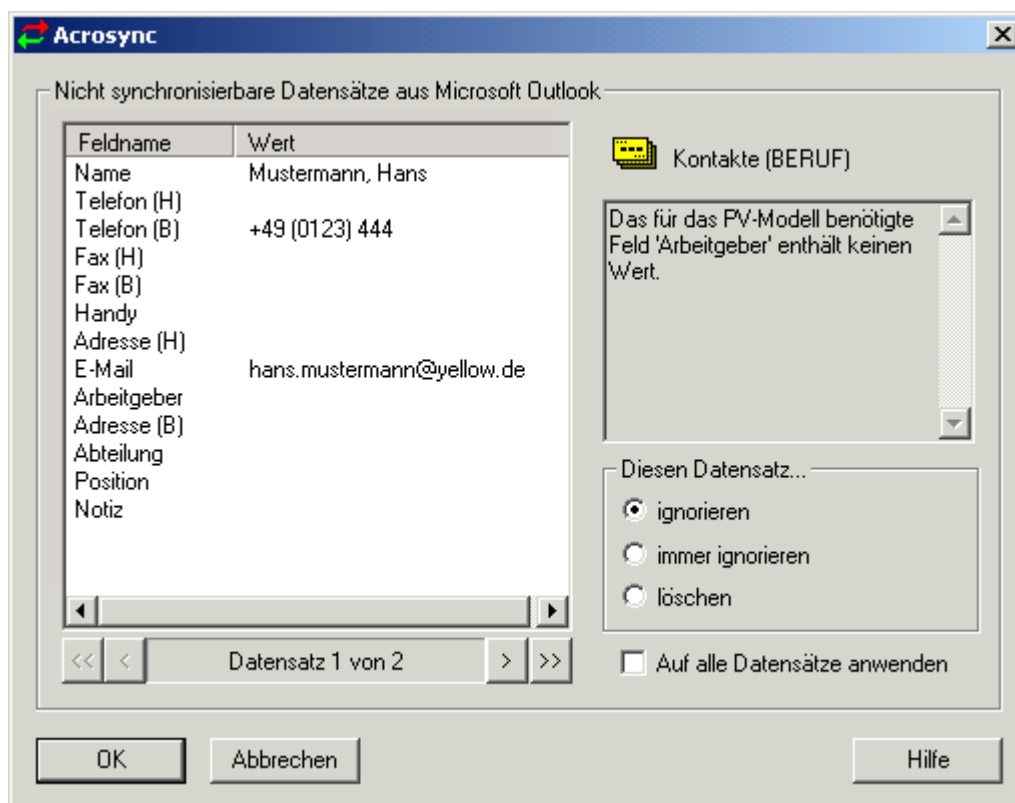
Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie bei nicht synchronisierbaren Datensätzen vorgehen können.

Hinweis

Eine Liste mit den erforderlichen Einträgen für die CASIO-Datenbereiche finden Sie im Anhang im Abschnitt 7.1 "Erforderliche Einträge für die CASIO-Datenbereiche".

Meldung bei nicht synchronisierbaren Datensätzen

Wenn bei einer Synchronisation ein oder mehrere Datensätze nicht synchronisiert werden konnten, öffnet Acrosync unmittelbar nach der Synchronisation das Dialogfenster **'Nicht synchronisierbare Datensätze aus Microsoft Outlook'**.



Dialogfenster 'Nicht synchronisierbare Datensätze'

Das Fenster zeigt einen der betroffenen Datensätze.

Auf der linken Seite erkennen Sie, welche Datenfelder des Datensatzes einen Eintrag enthalten.

Auf der rechten Seite wird der Datenbereich des PV-Modells und darunter eine Fehlermeldung angezeigt. Hier erfahren Sie, welchem Datenfeld ein Eintrag fehlt.

Links unten wird die Anzahl der nicht synchronisierbaren Datensätze angegeben (z.B. "Datensatz 1 von 2"). Mit den Pfeil-Schaltflächen können Sie zu den einzelnen Datensätzen schalten.

Optionen zum Umgang mit dem betroffenen Datensatz

Wählen Sie aus, wie Sie mit dem betroffenen Datensatz verfahren wollen.

- **'ignorieren'**
Der Datensatz wird ignoriert und in die Synchronisation nicht mit einbezogen. Nach der Synchronisation können Sie den Fehler beheben, indem Sie die fehlenden Einträge in Microsoft Outlook ergänzen. Diese Änderungen werden aber erst bei der nächsten Synchronisation zum PV-Modell übertragen.
Diese Option entspricht der Standardeinstellung in Acrosync.
- **'immer ignorieren'**
Der Datensatz wird ignoriert und in diese und alle späteren Synchronisationen nicht einbezogen. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die fehlenden Einträge nicht ergänzen wollen und bei folgenden Synchronisationen nicht davon benachrichtigt werden wollen. Wird der Datensatz später verändert, wird er wieder in die Synchronisation einbezogen, bzw. Sie erhalten eine erneute Fehlermeldung.
- **'löschen'**
Der Datensatz wird gelöscht. Beachten Sie, dass der Datensatz anschließend weder in Microsoft Outlook noch auf Ihrem PV-Modell existiert.

Sie können eine Methode für den jeweils angezeigten Datensatz auswählen oder mit der Option **'Auf alle Datensätze anwenden'** die Methode für alle betroffenen Datensätze festlegen.

Mit der Schaltfläche **[OK]** bestätigen Sie die Einstellungen. Wenn Sie für einen Datensatz keine Einstellung vorgenommen haben und die Option **'Auf alle Datensätze anwenden'** nicht ausgewählt ist, so verwendet Acrosync die Standardeinstellung **'ignorieren'** für diesen Datensatz.

Mit der Schaltfläche **[Abbrechen]** werden alle Einstellungen verworfen. Für alle angezeigten Datensätze wird damit die Standardeinstellung **'ignorieren'** verwandt.

6.3 Komplette Datensicherung/-rücksicherung

Über die Menüpunkte '**Datensicherung**': '**Senden**' und '**Datensicherung**': '**Empfangen**' des '**Acrosync**'-Menüs können Sie schnell und einfach alle Daten Ihres PV-Modells auf den PC übertragen, z. B. vor einem Batteriewechsel, und falls notwendig auch wieder auf Ihr PV-Modell zurückübertragen.

Um eine Datensicherung durchzuführen, wählen Sie zunächst '**Datensicherung**': '**Empfangen**' aus dem '**Acrosync**'-Menü und drücken auf das **[Sync START]**-Icon in der Iconleiste unterhalb des Bildschirms Ihres PV-Modells. Alle Daten werden nun auf den PC übertragen. Vergeben Sie nach Beendigung der Übertragung einen Dateinamen für die Datensicherungsdatei (= Backupdatei).

Für eine Datenrücksicherung wählen Sie '**Datensicherung**': '**Senden**' aus dem '**Acrosync**'-Menü, wählen die rückzusichernde Backupdatei aus und drücken auf das **[Sync START]**-Icon in der Iconleiste unter dem Bildschirm Ihres PV-Modells.

Hinweis

Die Backupdateien erhalten immer die Dateiendung "bkp" und können nicht bearbeitet werden, d.h. das Öffnen von Backupdateien mittels '**Datei**': '**Öffnen...**' ist nicht möglich!

7 Anhang

7.1 Erforderliche Einträge für die CASIO-Datenbereiche

Für jeden Datenbereich Ihres PV-Modells gibt es ein oder mehrere Datenfelder, die einen Eintrag erfordern.

Fehlt in einem Datensatz ein solcher Eintrag, zeigt Acrosync nach der Synchronisation diesen Datensatz als nicht synchronisierbar an (siehe Abschnitt 6.2 "Nicht synchronisierbare Datensätze").

Bei der Verwaltung Ihrer Daten in Microsoft Outlook können Sie diese Vorgaben bereits beachten. In der Tabelle sehen Sie alle erforderlichen Einträge auf einen Blick:

Datenbereich	Datenfelder
Termin	Anfangsdatum, und entweder Anfangszeit oder Beschreibung
"mehrtägiger" Termin	Anfangsdatum, Endedatum und Beschreibung
Erinnerung	Anfangsdatum, und entweder Anfangszeit oder Beschreibung
Zu-Tun	Fälligkeitsdatum, Beschreibung
Kontakte (BERUF)	Name, Firma
Kontakte (PRIVAT)	Name
Memo 1-5	Memo
Kontakte - Unbenannt 1-5	Unbenannt 1

7.2 Zuordnung der Datenbereiche und Zielordner

Bei der Konfiguration der Synchronisation weisen Sie den Datenbereichen Ihres PV-Modells jeweils einen Zielordner in Microsoft Outlook zu.

Zu jedem CASIO-Datenbereich gibt es in Microsoft Outlook bereits den in der Tabelle aufgeführten Standard-Ordner:

CASIO-Datenbereich	Ordner in Microsoft Outlook
Termin	"Kalender"
Erinnerung	"Kalender"
Zu-Tun	"Aufgaben"
Kontakte (BERUF)	"Kontakte"
Kontakte (PRIVAT)	"Kontakte"
Memo 1-5	"Notizen"
Kontakte Unbenannt 1-5	"Kontakte"

Bei Bedarf können Sie in Microsoft Outlook weitere Ordner anlegen, die Sie als Zielordner für die Synchronisation auswählen können. Beachten Sie dabei, dass sich einem CASIO-Datenbereich nur solche Ordner zuordnen lassen, die dem vom CASIO-Datenbereich geforderten Ordnertyp in Microsoft Outlook entsprechen. In der folgenden Tabelle sind die mit den einzelnen CASIO-Datenbereichen kompatiblen Microsoft Outlook-Ordnertypen zusammengestellt:

CASIO-Datenbereich	Ordnertyp in Microsoft Outlook
Termin	"Termin"
Erinnerung	"Termin"
Zu-Tun	"Aufgabe"
Kontakte (BERUF)	"Kontakt"
Kontakte (PRIVAT)	"Kontakt"
Memo 1-5	"Notiz"
Kontakte Unbenannt 1-5	"Kontakt"

